

ARDAGGER

**GEMEINDE-
ZEITUNG**

**NEUE NAHVER-
SORGUNG**

Infos auf S. 8

**ESSEN AUF
RÄDERN**

Infos auf S. 13

WAHL-INFOS

Infos auf S. 4

**PENSIONIERUNG
DIR. LECHNER**

Infos auf S. 9

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



www.ardagger.gv.at



www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER
MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Baustelle beim Schulzentrum

Die Nahversorgungsbaustelle geht jetzt doch noch los. Deswegen ist das auch ein Schwerpunkt dieser Gemeindezeitung und darüber lesen sie ausführlich auf Seite 8! Kurz zusammengefasst: Baustart ist jetzt, die Tiefenfundamentierung startet Mitte November. Rund 1,5 (Nahversorgung) bis 2 Jahre (Wohnungen) Bauzeit ist veranschlagt. Zusätzlich zum ADEG Markt werden 33 Wohnungen in 3 Geschossen mit Größen zwischen 52 m² und 74 m² errichtet, die auch im Eigentum erwerbbar sein werden und alle barrierefrei sind. Danke darf ich schon jetzt allen, die mit diesem Projekt viel Geduld gehabt haben, sagen. „Gut Ding braucht eben Weile!“ sagt ein bekanntes Sprichwort.

Voll im Zeitplan liegt in jedem Fall die Volksschulbaustelle. Die Fertigstellung mit kommendem Schulbeginn (Herbst 2025) hält. Dann werden die bisher in Stephanshart und Kollnitzberg befindlichen 1. und 2. Klassen auch in Ardagger Stift in einem modernst ausgestatteten Gebäude gemeinsam unterrichtet werden.

Für den künftigen Schultransport gibt es aktuell Gespräche mit der NÖVOG. Wir wünschen uns zusätzliche Busse von Stephanshart nach Ardagger Stift, weil der bisherige



Grafik: Obergeschoss der Wohnungen beim neuen Nahversorger.

Bus schon überfüllt ist. Und nach Klärung dieser Frage wird dann mit dem Busunternehmen Weidinger (Schaupp Doris) geschaut, wo wir noch „Bedarfsverkehrslücken“ schließen können. Teil des Schülertransportes sind auch die Fragen nach Warteklassen und Schulbeginnzeiten. Diese Fragen werden endgültig nach Kenntnis der neuen Transporte angegangen. Ich bitte dafür die Eltern noch um Geduld. Bis Schulschluss im Juni 2025 sollten aber alle Fragen abgeklärt sein und für die Erziehungsberechtigten Klarheit herrschen!

Apropos Volksschule: Katharina Lechner wurde als bisherige Leiterin verabschiedet und wir dürfen ihr mit der Goldenen Ehrenna-

del der Gemeinde Danke sagen. Für viele Jahre einer sehr umsichtigen, ruhigen aber bestimmten Führung unserer Volksschulen. Im inneren der Zeitung findest Du mehr zur Schulfest und zum Lebenslauf der ehemaligen Direktorin. Die Schulleitung übernimmt nun Susanne Weissengruber, die bereits im letzten Jahr in dieser Funktion tätig war.

Verbunden mit der Volksschulbaustelle ist auch eine völlige Neuordnung der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde, denn am Standort Volks- und Mittelschule wird aktuell ja auch eine zusätzliche Kleinkindgruppe inkl. Bewegungsraum mitgebaut. Damit sollte, falls nicht wieder unerwartet viele Kinder dazukommen, dann ab Herbst 2025 die heuer provisorische Gruppe im Pfarrheim Ardagger Markt wieder aufgelöst werden können. Die „Kleinsten“ (0-2 Jahre) sollten dann ausschließlich nur mehr am Standort Volks- und Mittelschule betreut werden und unser Ziel ist dort bei Bedarf auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu können. Die „Älteren“ (3-6 Jahre) würden wir überwiegend in den Ortschaften in den Einzelkindergärten aufnehmen, außer es ist Ganztagesbetreuung gewünscht, dann ist auch hierfür



Skizze: Kindergartenstandorte Ardagger.

der zentrale Standort bei der Mittel- und Volksschule vorgesehen. Sowohl aus pädagogischer Sicht als auch aus organisatorischer Sicht ist das für alle die nach bisherigen Erfahrungen beste Lösung. Übrigens ist die Anzahl der Gruppen, die in den Katastralgemeinden notwendig ist, immer von der Anzahl der Kindergartenanmeldungen abhängig. Aus jetziger Sicht sind das dauerhaft je 1 Gruppe in Ardagger Markt und Kollmitzberg, 2 Gruppen in Ardagger Stift und 2 bis ev. sogar 3 Gruppen in nächster Zeit in Stephanshart. >> siehe Skizze.

Sanierung Hochwasser

Nach dem Septemberhochwasser wurden nun nochmals alle Auwegeegradert. Leider mussten aber auch weitere umfangreiche Schäden an Güterwegen saniert werden bzw. werden noch saniert. Rund € 150.000,- macht die Gesamtschadenssumme durch die Starkregenereignisse insgesamt aus.

Feuerwehrhaus & Fernwärme in Ardagger Stift

Der FF-Haus Bau in Ardagger Stift geht sehr gut voran. Danke den vielen freiwilligen Helfern und ich kann ihnen eines schon sagen: Der Bau im Ortskern von Ardagger Stift wird ein kleines „Schmuckkasterl“. Er ist wirklich enorm gut gelungen und wird nicht nur ein perfekter Einsatzort für die Wehr, sondern auch ein guter Platz für die Kameradschaft!

Die Fernwärme im Ortskern von Ardagger Stift ist bereits seit Anfang Oktober im Betrieb. Danke auch dafür allen Gewerken und auch den Anschlusswerbern, die bei allen Fragen sehr entgegenkommend waren.

Pfarrhof Kollmitzberg

Beim Pfarrhof Kollmitzberg sind die statischen und Rohbauarbeiten bei der Pfarre bereits abgeschlossen. Jetzt geht's im Ober- und Dachgeschoss weiter. Die Vormer-

kungen für die entstehenden Wohnungen sind bereits zahlreich.

Wohnen für Menschen mit Behinderung

Eröffnet wurde vor wenigen Wochen das „Betreute Wohnen“ der Diakonie für Menschen mit Behinderung in der Sonnensiedlung. Dieses Projekt ist eines der anspruchsvollsten, das in letzter Zeit in unserer Gemeinde entstanden ist. Denn den Klienten eine Wohnumgebung zur Verfügung zu stellen, die 24h und 7 Tage die Woche alle Bedürfnisse erfüllt ist für das Diakoniewerk als Träger nicht leicht. Danke in jedem Fall an die Diakonie für die Ausdauer, die sie auch in dieses Projekt hineingelegt haben und noch immer hineinlegen!

Essen auf Rädern

Mit Essen auf Rädern starten wir auch demnächst. Sie lesen darüber ausführlich in dieser Gemeindezeitung. Das Angebot wird allerdings nur mit vielen Freiwilligen funktionieren. Bitte daher auch an Dich bzw. Bekannte. Falls Du fahren möchtest und damit ältere Menschen, die sich nicht mehr versorgen können, unterstützen willst, dann bitte melde Dich am Gemeindeamt. Auch Essensbezieher bitte am Gemeindeamt melden.

Mostbirnhaus

Geschlossen ist seit 31.10.2024 das Mostbirnhaus. Sie wissen: Der Spielplatz wird bleiben und auch das Gebäude und die Einrichtung wollen wir weiter für die Menschen in der Gemeinde nutzen. Deshalb ist vorgesehen, dass die Gemeinde die Moststraßenanteile an der Betriebs- und Errichtungsgesellschaft zu 100% übernimmt und dann selbst entscheiden kann. Danke auch für die Ideen, die seit der letzten Gemeindezeitung zur zukünftigen Nutzung des Mostbinhauses auch bei uns eingegangen sind. Das reicht von der Möglichkeit „Feiern abzuhalten“ über „Räumlichkeiten für Therapie und Gesund-

heitsangebote bzw. Büroräume“ bis hin zu einem „Indoorspielplatz für Kids“ und auch der Möglichkeit, „Seminare und Klausuren für Firmen“ abzuhalten. Gerne sind auch noch weitere für den Ort und die Gemeinschaft nutzbringende Ideen willkommen!

Nachnutzungen

Nach der Volksschulzusammenlegung werden auch für die bisherige Volksschule Kollmitzberg und die Räumlichkeiten im Moarhaus Stephanshart die Überlegungen zur Nachnutzung starten, wobei in Stephanshart voraussichtlich Kindergartenbedarf bestehen wird. In jedem Fall sollen die Räume stets für den jeweiligen Ort oder auch zur Lösung einer gesellschaftlichen Problemstellung nutzbringend sein.

Termine 2025

Abschließend darf ich Dich noch auf unseren Veranstaltungskalender aufmerksam machen. Zunächst bitte ich Dich um fleißiges Nutzen der Angebote, die vor allem unsere Vereine bieten. Trag aber bitte auch schon Deine Angebote für kommendes Jahr in den Veranstaltungskalender ein, denn das neue Jahr naht schon wieder mit riesen Schritten.

Alles Gute und viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung!

Weitere Info's gibt's...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger od.
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeindegewebsite: www.ardagger.gv.at sowie auf der ArdaggerAPP

Dein Bürgermeister:



DI Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buergermeister@ardagger.gv.at

NATIONALRATSWAHL



Gemeinde- Ergebnis der Nationalratswahl am 29. September 2024

Am 29. September 2024 fand die Nationalratswahl statt. Die Anzahl der Wahlberechtigten ist gegenüber 2019 von 2.819 Personen auf 2.875 Person angestiegen.

Insgesamt haben in Ardagger 2.469 Menschen (85,88%) von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das ist eine um 9,11% höhere Wahlbeteiligung gegenüber 2019. 406 Personen sind nicht zur Wahl gegangen und 42 Stimmen waren ungültig.

Gewinner der Wahl war in Ardagger vor allem die FPÖ (+14,10%). Die SPÖ legte leicht zu (+1,13%), die Grünen (-1,19%) und die NEOS (-0,35%) verloren geringfügig. Die Bierpartei erreichte 1,85 % und KPÖ insgesamt 1,30%. Weitere Kleinparteien blieben unter 1%. Deutliche Ver-

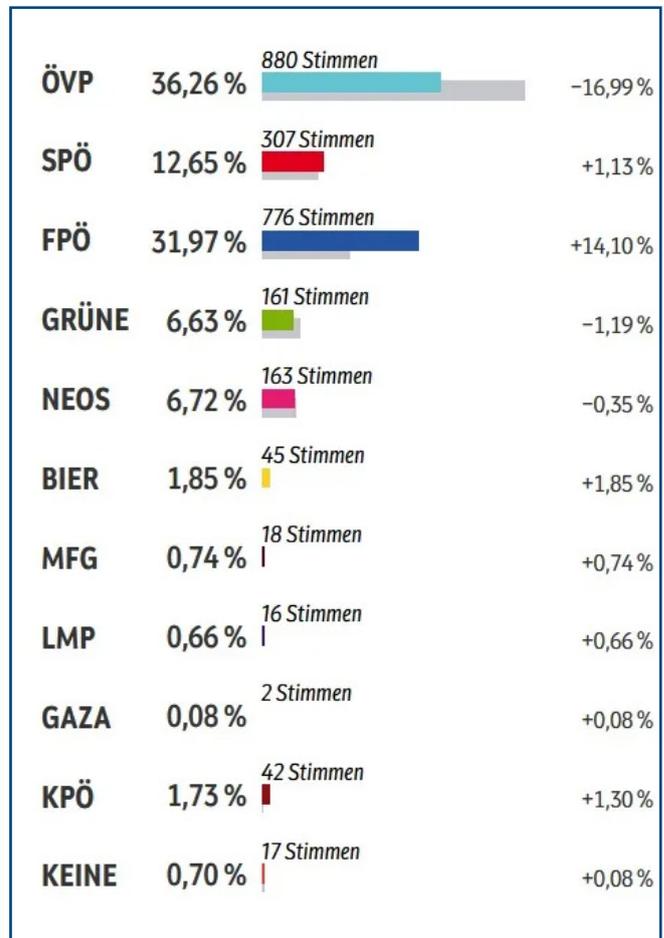
luste gegenüber der Wahl von 2019 verzeichnete die Volkspartei (-16,99%).

In Ardagger kamen die Parteien auf folgende Prozentpunkte:

- ▶ ÖVP: 36,26 %
- ▶ SPÖ: 12,65 %
- ▶ FPÖ: 31,97 %
- ▶ Grüne: 6,63 %
- ▶ NEOS: 6,72 %
- ▶ BIER: 1,85 %
- ▶ KPÖ: 1,73 %

491 WählerInnen (das sind 19,88 %) haben eine Wahlkarte beantragt.

Vielen Dank an die rund 40 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie das Büroteam am Gemeindeamt für die sorgfältige Vorbereitung der Wahl, die Organisation der Wahlkartenbestellungen und den reibungslosen Ablauf am Wahltag.



GEMEINDERATSWAHL 2025

Als Wahltag für die Gemeinderatswahl wurde der 26. Jänner 2025 festgelegt und als Wahlstichtag gilt der 30. Sept. 2024. Die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder in der Marktgemeinde Ardagger beträgt 23 Personen.

Wahlberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, welche spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

- ▶ *Weitere Infos folgen in der nächsten Gemeindezeitung*

GRATULATIONEN

90. Geburtstag von Josef Pfligl

Herzliche Gratulation an Josef Pfligl aus der Weinbergsiedlung in Ardagger Stift, denn er hat seinen 90. Geburtstag gefeiert. Bgm. DI Johannes Pressl und Vbgm. Josef Frühwirth ha-

ben dazu in einer gemütlichen Runde bei ihm und seiner Frau Wilfrieda die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbracht. Viel geplaudert wurde über die zurückliegenden Jahre,



Foto v.l.n.r. Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Josef Pfligl, Vbgm. Josef Frühwirth, Wilfrieda Pfligl und Senioren-Obm. Josef Deutenhauser. © zVg

re, aber auch über Politik und Gesellschaft, wobei der Jubilar hier stets am Laufenden ist. Josef Pfligl war viele Jahre leidenschaftlicher Jäger und hat sich noch immer eine tiefe Verbundenheit zur Natur bewahrt. Alles Gute dem rüstigen Jubilar und vor allem viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Goldene Hochzeit von Franz & Hermine Ricker

Franz und Hermine Ricker aus Altbach in Ardagger Markt feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Dazu konnte Bgm. DI Johannes Pressl gemeinsam mit den VertreterInnen der Markter Senioren ganz herzlich gratulieren.

Durch die Arbeit hat es das Ehepaar damals von Dorfstetten nach Ardagger verschlagen und so haben sie hier ihr Haus gebaut. Es war nicht immer leicht, aber trotzdem haben sich die beiden ihre freundliche und positive Art bis heute bewahrt. Das Ehepaar Ricker ist sehr hilfsbereit und setzt sich engagiert für sein Umfeld und die Nachbarschaft ein.

Gerne und engagiert mit dabei sind sie bei den Senioren der Ortsgruppe Ardagger Markt. Vielen Dank dafür auch seitens der Gemeinde. Herzliche Gratulation nochmals zum Jubiläum sowie alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Josef Prinz, Maria Hölzl, Andeas Ricker, Jubilarin Hermine Ricker, Waltraud Ricker, Jubilar Franz Ricker, Seniorenobm. Gottfried Burgstaller und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12
Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at
Web: www.ardagger.gv.at
FB: www.facebook.com/ardagger
Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728
buergermeister@ardagger.gv.at

Amtsleiter OSEkr. Wilhelm Moser



07479/73 12-11
gemeinde@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13
buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12
bauamt@ardagger.gv.at

Natascha Repp



07479/73 12-14
buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO	07.30 bis 12.00 Uhr
DI	07.30 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 19.00 Uhr
MI	kein Parteienverkehr
DO	07.30 bis 12.00 Uhr
FR	07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:
Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55
Verlagsort: Ardagger
Grafik & Satz: Sonja Amon
Hersteller: Druckerei Haider
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 3321 Ardagger
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl

GRATULATIONEN & STANDESFÄLLE

Eiserne Hochzeit von Erika & Adolf Friedl

Bereits im August feierten Erika und Adolf Friedl aus Winkling ihre Eiserne Hochzeit – ein Jubiläum, das nur selten erreicht wird. Im Namen der Gemeinde überbrachten Vbgm. Josef Frühwirth sowie OV Johann Berger und für die Bezirks-hauptmannschaft Herr Arnold Bader, MSc LL.M. ihre Glückwünsche. Für die Pfarre waren Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber und für die Senioren Franz Schörghuber vertreten. Die Eiserne Hochzeit, das 65. Ehejubiläum, steht symbolisch für eine Ehe, die über Jahrzehnte hinweg zahlreiche Herausforderungen gemeistert hat und unzerstörbar wie Eisen geworden ist. Das Ehepaar

Friedl hat nicht nur die legendäre Malerei Friedl aufgebaut, sondern im privaten Leben auch eine besondere Liebe zur Donau entwickelt. Mit der MS Struden hat sich Adolf Friedl einen Traum erfüllt und ist mit diesem ehemaligen und später umgebauten Militärboot auch auf große Reise gegangen. Der schwere Dieselmotor erforderte regelmäßig Kühlung und intensive Pflege. Einmal waren die Friedls sogar bis ans Schwarze Meer und einmal rund um das Jahr 2011 bis nach Orleans in Frankreich zu einem Oldtimer-schiffstreffen unterwegs. Alles Gute zum einzigartigen Jubiläum und nochmals viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r. Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, OV Johann Berger, Senioren-Obm. Franz Schörghuber, Jubilarin Erika Friedl, Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilar Adolf Friedl und Arnold Bader MSc LL.M. (Bezirkshauptmannschaft Amstetten). © zVg



VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls sie also eine Verlautbarung ihres runden Geburtstags (80., 90., 95.,

etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

DAS GEMEINDEAMT IST AN FOLGENDEM TAG GESCHLOSSEN:

► Landesfeiertag, 15. November 2024



GEBURT EINES KINDES DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHR ES KINDES!



- Pressl Maximilian Franz **Stephanshart**
- Maier Aurelia Rosina **Stephanshart**
- Freudenberger Emil **Kollmitzberg**
- Haunschmid Anton.....**Ardagger Stift**
- Domani Nelia **Ardagger Markt**

Goldene Hochzeit von Marianne & Alfred Neuheimer

Herzliche Gratulation an Marianne und Alfred Neuheimer aus Zeitlbach in Stephanshart. Sie haben im September ihre Goldene Hochzeit gefeiert und dazu konnten Bgm. DI Johannes Pressl, OV Christian Zehethofer und GR Matthias Auer gratulieren und Danke sagen: Für das langjährige Engagement und den Einsatz im Gemeinderat, bei der Feuerwehr, im Pfarr-

kirchenrat, beim Blumenschmuck und beim Kulturkreis. Einfach überall, wo das Ehepaar Neuheimer im Ort gebraucht wurde, haben sie geholfen und unterstützt! Deswegen schlossen sich auch VertreterInnen der Feuerwehr und der Senioren der Gratulanten-schar an. Herzlichen Dank dafür und auch für die gemeinsame Zukunft weiterhin alles Gute!



Foto v.l.n.r.: Kdt. Johannes Kammeleitner, Johann Aichinger, Johann Kramslehner, Jubilarin Marianne Neuheimer, OV Christian Zehethofer, Jubilar Alfred Neuheimer, Maria Kloibhofer, SeniorenObfr. Leopoldine Elser, GR Matthias Auer u. Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

80. Geburtstag von Karoline & Josef Pichlmayr

Josef und Karoline Pichlmayr feierten beide innerhalb des letzten halben Jahres ihren 80. Geburtstag. Dazu konnten seitens der Marktgemeinde Ardagger Bgm. DI Johannes Pressl und Vbgm. Josef Frühwirth die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Die beiden Senioren-Obmänner Gottfried Burgstaller und Josef Deutenhauser schlossen sich den Gratulationen an.

Josef Pichlmayr, ehemaliger Postenkommandant der Polizei in Ardagger, ist seit 2004 im wohlverdienten Ruhestand. Doch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat er sich im Bereich des Wohnmobilstellplatzes und auch im sportlichen Bereich für die Allgemeinheit eingesetzt: Viele Jahre lang hat er die Langlaufstrecke präpariert, die so vielen Sport-

begeisterten in der Region Freude bereitet hat. Darüber hinaus geht der beliebte Wohnmobilstellplatz in Ardagger auf seine Initiative zurück. Als begeisterter Sportler, Wanderer, Gärtner und leidenschaftlicher Wohnmobilmfahrer ist er für viele ein Vorbild, wie man seine Pension aktiv und erfüllt gestalten kann. Auch Karoline Pichlmayr hat in ihrer beruflichen Laufbahn als Lehrerin an der Hauptschule in Ardagger unzählige Kinder geprägt und für das Leben vorbereitet. Die Leidenschaft für Sport und Gartenarbeit teilen die beiden. Vielen Dank an Karoline und Josef Pichlmayr für das große Engagement und die Lebensfreude. Wir wünschen den beiden Jubilaren auch in diesem Rahmen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame, aktive Jahre!



Foto v.l.n.r.: Senioren-Obm. Gottfried Burgstaller, Jubilarin Karoline Pichlmayr, Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilar Josef Pichlmayr, Bgm. DI Johannes Pressl und Senioren-Obm. Josef Deutenhauser.

© zVg



IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN

Brandstötter Maria (62).....**Ardagger Stift**

Stagel Franz (87)..... **Stephanshart**

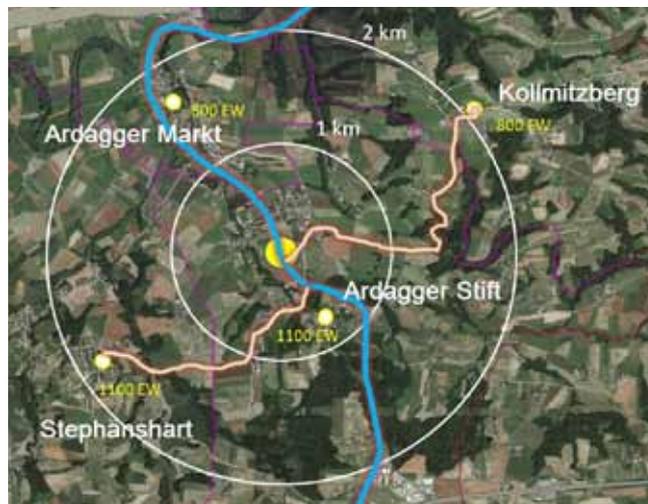
Anna Dorner (89)**Ardagger Stift**

NAHVERSORGUNG

Nahversorgungsprojekt Jetzt ist Baustart ADEG-Markt & 33 Wohnungen von 52 bis 74 m² – barrierefrei

Das Titelbild dieser Gemeindezeitung zeigt den neuen Nahversorgungsstandort bei der Mittelschule und vielleicht haben sie es schon gesehen: Jetzt wird dort auch wirklich gebaut! Viele haben gesagt: „Wird das überhaupt noch was?“ Angesichts der vielen Verzögerungen und Verschiebungen – zuerst bis das Projekt überhaupt von allen Seiten fixiert war, dann weil es bei der Wohnbauförderung eine lange rund 1,5 Jahre dauernde Verzögerung gegeben hat und schließlich, weil dann im heurigen Sommer, wo's hätte losgehen sollen, auch noch zwischen ADEG/REWE und dem Bauträger GEDESAG ein gehöriges Abstimmungsproblem herrschte.

mehr in unserer Gemeinde getätigt wird, sondern in Grein und Amstetten bei Billa, Spar oder sonst wo. Das bedeutet Verkehr und auch ein Abfließen anderer Umsätze und Dienstleistungen aus der Gemeinde.



Grafik: Erreichbarkeit des neuen Nahversorgers aus den 4 Katastralgemeinden: maximal 1,8 bis 2 km.

© zVg

Die ersten Bauschritte sind nun die Baggerarbeiten, die Kanal- und Leitungsanschlüsse und die Tiefenfundamentierungen, damit dann im Lauf des Spätherbst-Winters auch „nach oben“ gebaut werden kann. Insgesamt 4 Ebenen wird das neue Gebäude an diesem Platz umfassen. Eine Gesamtinvestition von weit über € 8 Mio. netto wird hier getätigt. In einer Zeit der wirtschaftlichen Flaute sicherlich so nebenbei auch ein entsprechender Impuls für die Bauwirtschaft.

Für uns in Ardagger ist es eine weitere Weichenstellung nach mittlerweile fast 54 Jahren Gemeindezusammenlegung. Denn am zentralen Schulstandort, der hier durch die Volksschulzusammenführung mit umfassender Kinderbetreuung komplettiert wird, entsteht nun auch eine moderne und zukunftsfähige Nahversorgung! Die Älteren unter uns wissen, dass in den letzten Jahrzehnten in allen KGs die Nahversorger geschlossen haben, dass das reduzierte Warensortiment für viele Konsumenten auch nicht mehr attraktiv war und dass mittlerweile der überwiegende Teil des Nahversorgungsumsatzes gar nicht

Der Standort beim Schulzentrum hat folgende Vorteile, die auch eine zukunftsfähige Nahversorgung absichern:

- ▶ **Eine gute Frequenz** durch die exzellente Verkehrsanbindung: An der B119 verkehren im Moment täglich rund 7.000 Fahrzeuge.
- ▶ **Eine ideale öffentliche Verkehrsanbindung:** Der Greinbus fährt hier im 1-Stunden-Takt, der EMIL hat hier seine Zentrale und der VORflex hält ebenfalls laufend hier.
- ▶ **Mitten in der Gemeinde:** Deswegen sind auch die Entfernungen bis Stephanshart und Kollmitzberg nur 1,8 bzw. 2 km weit. Und das ist nicht nur kürzer als bis Amstetten, sondern diese Wege sind auch mit dem Rad oder von den Siedlungen her auch zu Fuß und ohne eigenes Auto machbar.
- ▶ **Parkflächen sind notwendig:** Können hier gemeinsam mit Schule und Kinderbetreuung genutzt werden.

- ▶ **Die oben draufgebauten Wohnungen:** Sie sind barrierefrei und damit auch altersgerecht. Sie können im Eigentum erworben werden und sie geben damit auch finanzielle Sicherheit und Stabilität.

Die Baustelle wird nun 1,5 bis 2 Jahre dauern. Der Nahversorger wird sodann schon etwas früher eröffnet als die Wohnungen bezugsfertig sind. Aber Bgm. DI Johannes Pressl ist sich sicher, dass nun alles gut laufen wird und er hält sich in jedem Fall an den Spruch: „Gut Ding braucht Weile!“
Vielen Dank allen, die so viel Geduld gehabt haben und an das Vorhaben geglaubt haben!

INFOS & ANMELDUNG

Wohnungsinteressenten können sich übrigens bereits laufend am Gemeindeamt bei Frau Bachleitner melden:

T: 07479/7312-12

E: bauamt@ardagger.gv.at

Wohnungsverkaufs- und Mietunterlagen wird es ab Februar 2025 am Gemeindeamt geben.

EHRUNGEN

Ende einer Ära: Direktorin OSR Katharina Lechner feiert Abschied nach 37 Jahren an der Volksschule Ardagger

Katharina Lechner ist mit 1. Okt. 2024 nach ihrem Sabbaticaljahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Sie war seit 1986 - also seit 37 Jahren - Pädagogin an der Volksschule Ardagger. In den letzten 12 Jahren war Katharina Lechner dann als Direktorin tätig. Ihren Abschied hat sie am

25. Okt. 2024 im Beisein von Bgm. DI Johannes Pressl, dem Volksschul-Kollegium, der Volksschulkinder und ihren „MitstreiterInnen“ gefeiert. In diesem Rahmen wurde sie von Bgm. Pressl gemeinsam mit Vbgm. Frühwirth und AL Moser mit der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet.

Im Anschluss daran gab´s eine Auszeichnung der Bildungsdirektion durch Dietmar Nahrungbauer. Bereits 2020 hat sie die Auszeichnung OSR erhalten. Und mit einer großen Schultüte verabschiedeten sich die neue Direktorin Susanne Weissengruber gemeinsam mit ihren Lehrerkolleginnen.

jeden einzelnen Schüler zu fördern. Hier hat sich ja gerade in den letzten Jahrzehnten viel getan, wenn man zB an die Nachmittags- und Ferienbetreuung denkt. Auch für den Volksschulzuba wurden Vorbereitungen getroffen, bei denen sie konstruktiv aber auch kritisch mitgewirkt hat. Katharina Lechner hinterlässt eine gut geführte Schule und hat hunderte SchülerInnen auf ihrem Weg begleitet. Vielen herzlichen Dank für das große Engagement auch seitens der Gemeinde und auch für die stets gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank für die vielen Jahre an unserer Schule, für das stets offene Ohr und die Umsicht für die Kinder, Eltern, Lehrerkollegen,... Vielen Dank auch für die Verlässlichkeit, Geduld und Gewissenhaftigkeit und dafür, dass viele Veränderungen mitgetragen und gemeinsam geschafft wurden und sie damit ebenso zur Weiterentwicklung der Schule im Sinne der Eltern und Kinder beigetragen hat. Sie war immer bemüht

Bereits im Schuljahr 2023/24 hat Susanne Weissengruber die Schulleitung übernommen. Wir dürfen der neuen Schulleiterin alles Gute für die neue Herausforderung wünschen.



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth, Dir. Katharina Lechner, Bgm. DI Johannes Pressl, AL OSekr. Wilhelm Moser und Schulleiterin Susanne Weißengruber. © zVg

Pensionierung von Schulfahrtin Edeltrude Schwarz

Nach langjährigem Engagement trat die Schulfahrtin Edeltrude Schwarz mit 31. Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Frau Schwarz, wohnhaft in der Siedlung Bach, war seit August 2010, also 14 Jahre lang, bei der Gemeinde beschäftigt und sorgte in der Mittelschule mit ihrer zuverlässigen Art stets für Ordnung und Sauberkeit. Neben ihren Aufgaben als Schulfahrtin stand sie auch den SchülerInnen stets als Ansprechpartnerin für Fragen und Probleme zur Verfügung. Ihr Einsatz und ihre

exzellente Arbeit waren ein großer Gewinn für die Schule, das Kollegium und die gesamte Schulgemeinschaft.

Für ihren Ruhestand wünschen wir Edeltrude Schwarz alles Gute, vor allem viel Gesundheit und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung über all die Jahre!

Foto v.l.n.r.: AL OSekr. Wilhelm Moser, Edeltrude Schwarz und Vbgm. Josef Frühwirth. © zVg



SPRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztbereitschaftsdienst

NOVEMBER 2024 VON 8 BIS 14 UHR

- 1.-3. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
- 9./10. Dr. Rathgeb
- 16./17. Dr. Spreitzer
- 23./24. kein Ärztenotdienst
- 30. kein Ärztenotdienst

DEZEMBER 2024 VON 8 BIS 14 UHR

- 1. kein Ärztenotdienst
- 7./8. Dr. Edlmayr
- 14./15. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
- 21./22. Gruppenpraxis Dr. Heschl
- 25./26. kein Ärztenotdienst
- 28./29. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
- 31. Dr. Rathgeb

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos: www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl & MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl/D., T: 07471/22 80
- ▶ **Dr. Bettina Rathgeb:** Hainstetten 99, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr,** Markt 10, 3314 Strengberg T: 07432/222 39 oder 0660/480 22 21

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25, MO - FR von 8 - 12 Uhr | DI von 14 - 19 Uhr. Terminvereinbarungen T: 07472/90 25-26800 od. www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr Terminvereinbarung T: 05 7171-25150, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 30.10., 13.11., 20.11., 27.11., 11.12., 18.12.

Wirtschaftskammer Amstetten, Leopold-Maderthanner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 6.11., 19.11., 4.12., 17.12., www.svs.at, Ausweis mitbringen! Terminvereinbarungen unter T: 050/808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter u. Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarungen unter T: 01/406 15 86-47 www.kobv.at

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 - 12 Uhr | DO: 7.30 - 15.30 Uhr, www.bmf.gv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse: Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechstage

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, www.enu.at, MO - DO - 13 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297; MO: 9 - 12 Uhr, DI: 8 - 16 Uhr, DO: 9 - 15 Uhr www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG: Jeden 1. Dienstag im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.



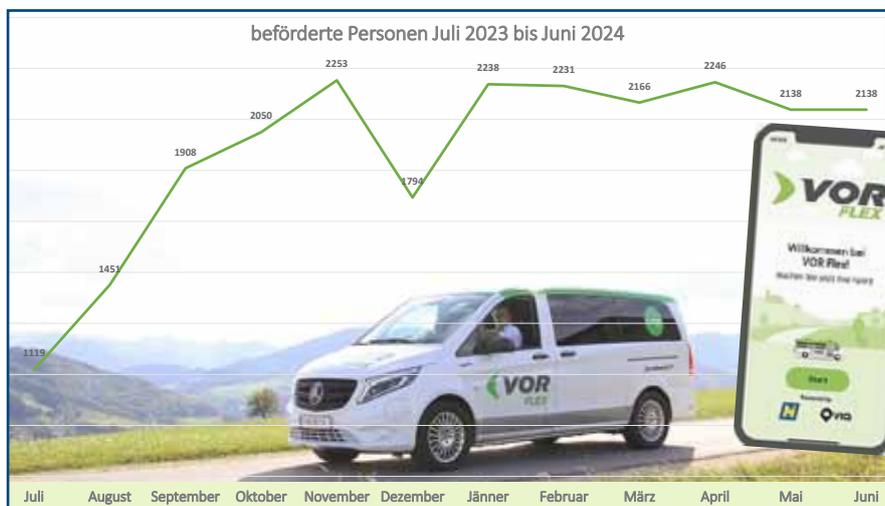
AMTLICHES

Ein Jahr VORFlex Mostviertel West

Mit knapp 24.000 Fahrgästen im ersten Jahr wird VOR Flex Mostviertel West gut angenommen. Auch das Regionalbusangebot in der Region zeigt eine positive Bilanz: Rund 35.000 Fahrgäste nutzen monatlich die VOR Regionalbusse. Im westlichen Mostviertel stehen 400 Sammelstellen zur Verfügung, an denen Fahrgäste zu- oder aussteigen können. Zusätzlich gelten alle bestehenden Haltestellen in der Pilotregion als Sammelstellen, was eine flächendeckende Versorgung gewährleistet.

Die größte Nachfrage besteht morgens (Pendler) und nachmittags, wenn viele junge Menschen Freizeitaktivitäten besuchen. Aufgrund der hohen Nachfrage kommt es an Spitzenzeiten zu Engpässen, weshalb demnächst ein weiteres Fahrzeug angeschafft wird, sodass bald 6 Kleinbusse im Einsatz sind.

Die Erfahrungen aus dem Mostviertel dienen als Vorbild für die Weiterentwicklung in Niederösterreich, wo ab Herbst 2025 ein ähnliches Angebot im westlichen Weinviertel startet. Langfristig soll das Mobilitätskonzept auf ganz Niederösterreich ausgedehnt werden.



Bilanz 1. Juli 2023 bis 30.5.2024

- ▶ Beförderte Personen: 23.730
- ▶ Einstiege gesamt Ardagger: 1.558
- ▶ Ausstiege gesamt Ardagger: 2.278
- ▶ Durchschnittliche Fahrdistanz/ Fahrt: 11,5 km
- ▶ durchschnittliche Fahrdauer: 15,2 Minuten
- ▶ Kundenbewertung: 4,8 (1/ schlecht bis 5/optimal)
- ▶ Bediengarantie/Minuten: 3,11 Minuten (= Abweichung von gewünschter und tatsächlicher Abholzeit)
- ▶ Bestellwege: 90% über VOR Flex App, 10% telefonisch

VOR Flex: MO-SA von 5.30 bis 20 Uhr

Anmeldung

- ▶ in der Vor Flex-App
- ▶ telefonisch T: 0800 22 23 22

Weitere Infos:

www.ardagger.gv.at/vorflex

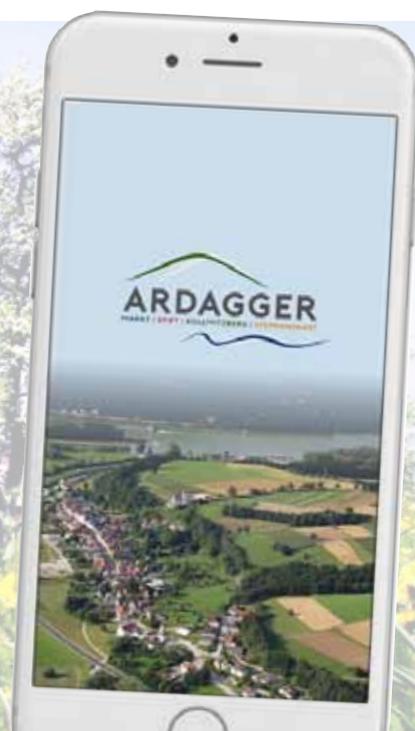
Viel genutzte Ein- und Ausstiegsstellen in Ardagger: Dorfplatz Stephanshart, Albersberg, Betriebsgebiet und Sonnensiedlung. Zentraler Ein- und Ausstiegspunkt für Fahrten von und nach Ardagger ist der Bahnhof Amstetten.

ARDAGGER - APP JETZT LADEN!

Immer auf dem Laufenden sein!

Die wichtigsten Infos, Services und Termine gebündelt in der Ardagger-App: Von Veranstaltungen über Müll-erinnerung bis hin zu aktuellen News. Die Ardagger-App kann in Ihrem Google Playstore/Appstore down-ge-loadet werden (Suchbegriff „Ardagger“ eingeben).

Weitere Infos: www.ardagger.gv.at/ardagger-app



SPRECHTAGE, NOTDIENSTE & TERMINE

Zahnärztenotdienst

NOVEMBER 2024 VON 9 BIS 13 UHR

- 1.-3. DDr. Hidasi, Oed, T: 07478/237 66
- 9. | 10. MR Dr. Beinl, Seitenstetten, T: 07477/433 21
- 16. | 17. DDr. Fengler, Mauer, T: 07475/545 95
- 23. | 24. Dr. Kreuzer, Weistrach, T: 07477/435 50
- 30. Dr. Sabbas, Waidhofen/Y., T: 07442/541 93

DEZEMBER 2024 VON 9 BIS 13 UHR

- 1. Dr. Sabbas, Waidhofen/Y., T: 07442/541 93
- 7. | 8. Dr. Weissensteiner, Haag, T: 07434/430 07
- 14. | 15. DDr. Nemec, Amstetten, T: 07472/627 55
- 21. | 22. DDr. Hidasi, Oed, T: 07478/237 66
- 24.-26. Dr. Kreuzer, Weistrach, T: 07477/435 50

Termine & weitere Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN

-  **Elias-Apotheke**
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at
-  **Mariahilf-Apotheke**
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at
-  **Stadion-Apotheke**
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at
-  **Stadt-Apotheke**
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at
-  **CCA-Apotheke**
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Der nächste Termin:

Dienstag, 19. Nov. 2024
ab 17 Uhr

Spielgruppe Wichtel-Treff



Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1½ Jahren) spielen, singen, basteln und plaudern.

Termin:..... ab Mittwoch, 8. Jänner 2025
Zeit:..... von 9 bis 10.30 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Kosten: € 80,- für 10 Einheiten

Anmeldung und nähere Informationen:
Spielgruppenleiterin Regina Schoder
T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Frauenberatung bietet Eltern-Kind-Pass-Beratung an



Bei der Frauenberatung Mostviertel können ab sofort kostenlose Eltern-Kind-Pass-Beratungsgespräche in Anspruch genommen werden. Das Informationsangebot reicht von arbeitsrechtlichen sowie finanziellen Belangen, Fragen zur Elternkarenz, Vereinbarkeit von Familienalltag und Beruf über Elternschaft bis hin zu Erziehungsthemen. Eltern, die ein Kind erwarten, können sich gemeinsam oder einzeln in einer einstufigen Beratung informieren. Bitte um Terminvereinbarung.

Kontakt:
Frauenberatung Mostviertel
Hauptplatz 21
3300 Amstetten
T: 07472/632 97
E: info@frauenberatung.at
www.frauenberatung.co.at



GESUNDE GEMEINDE

Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger & der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Essen auf Rädern in Ardagger startet am 1. Dezember 2024

Die Marktgemeinde Ardagger bietet **ab 1. Dezember 2024** den GemeindebürgerInnen von Ardagger das Service von Essen auf Rädern an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung Schwierigkeiten haben, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten oder für sich zu sorgen. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ardagger haben und mindestens Pflegestufe 1 beziehen. Auch Ehepartner von berechtigten Personen können den Service in Anspruch nehmen.

Die Speisen werden in Ardagger frisch vom **Gasthaus Stöger** zubereitet und die Lieferung erfolgt montags, mittwochs und freitags durch **freiwillige HelferInnen der Senioren** zwischen 11 und 13 Uhr.

ANTRAGSTELLUNG

Die Antragstellung ist bereits am Gemeindeamt möglich. Dafür benötigen sie die Bankverbindung und die Pflegegeldbestätigung.

MENÜS

Wöchentlich wird ein Speiseplan zur Auswahl verteilt bzw. auf die App gestellt. Es stehen verschiedene Menüoptionen, welche Suppe, Hauptspeise und Salat beinhalten, zur Auswahl (Normalkost, vegetarische Kost, Diabetikerkost). Die Mahlzeiten werden in geeigneten Warmhalteboxen direkt zu ihnen nach Hause geliefert.

KOSTEN

Die Kosten pro Menü betragen € 10,50 (inkl. MwSt, Lieferung & Verwaltungsbeitrag). Die Abrechnung erfolgt monatlich mittels SEPA-Lastschrift.



**Neu ab
1. Dez. 2024**



Foto: gfGR Michaela Salzmann-Naderer, Daniel und Renate Stöger.
© zVg

INFOS & FRAGEN

- ▶ gfGR Michaela Salzmann-Naderer
T: 0650/830 31 80
- ▶ Gemeindeamt. bei Sonja Amon
T: 07479/73 12
- ▶ Community Nurse Susanne Hackl T: 0664/886 30 779

**FahrerInnen
gesucht!**



GESUNDE GEMEINDE

Skikurs für Kindergartenkinder



Die Gesunde Gemeinde Ardagger plant für Kindergartenkinder ab 4 Jahre: 4 bis 5 Tage in der Kalenderwoche 4 im Jänner 2025 täglich von ca. 8 bis 16 Uhr auf der Forsteralm einen Kindergartenskikurs. Die Kurskosten werden in der Ausschreibung bekannt gegeben.

ANMELDUNG & INFOS

Ein **Elternabend** wird **Ende November 2024 stattfinden**. Die Anmeldung ist bis 7.1.2025 am Gemeindeamt möglich. Weitere Infos dazu folgen direkt über die Kindergärten.

BetreuerInnen gesucht!

Die Gesunde Gemeinde sucht für den Kindergarten-

skikurs BetreuerInnen. Die Skischule Forsteralm wird uns mit staatlich geprüften SkilehrerInnen unterstützen. Die Gesunde Gemeinde sucht engagierte Eltern, die diese tolle Woche mitgestalten möchten. Es geht vor allem um die Betreuung der Kinder während der Busfahrt, beim Skifahren und in der Mittagspause.

Wenn Sie gerne bei der Organisation mithelfen oder als Begleitperson mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt unter T: 07479/73 12 oder bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter T: **0650/830 31 80 bis Ende November 2024**. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und natürlich auf viel Bewegung und Spaß im Schnee.



Foto: Die kleinen NachwuchsskifahrerInnen mit ihrer Betreuerin beim Kindergartenskikurs 2022 auf der Forsteralm. © zVg

ARDAGGER
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR SOZIALE VERBUNDENHEIT

GESUNDES ARDAGGER |

Einladung zum Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Tagesordnung:

- ▶ Essen auf Rädern in Ardagger
- ▶ Gesunde-Gemeinde-Zertifizierung „Bronze“
- ▶ weitere Aktivitäten & Ideen für das kommende Jahr

Zeit: Mittwoch, 27. November 2024
19.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal am Gemeindeamt
in Ardagger Markt, Markt 55
Bitte Hintereingang benutzen!

Sie möchten gerne mitarbeiten und ihre Erfahrungen bzw. ihr Wissen einbringen? ...dann freuen wir uns ganz besonders über ihr Kommen und ihre Mithilfe!

Die Vorsitzende des Arbeitskreises:

gfGR Michaela Salzmann-Naderer

P.S.: Diese Einladung kann auch per E-Mail bei Ihnen ankommen. Wenn sie das wünschen, bitten ich um Bekanntgabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse am Gemeindeamt an buergerservice@ardagger.gut

[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)

Mitarbeit beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



Der ehrenamtliche Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde trifft sich laufend zu Sitzungen bzw. bei gemeinsamen Projekten. **Sie möchten gerne mitarbeiten und ihre Erfahrungen bzw. ihr Wissen einbringen?** Wir freuen uns über ihr Kommen und ihre Mithilfe!

Bitte melden sie sich einfach bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter T: 0650/830 31 80 bzw. E: michi.naderer@aon.at



GESUNDES ARDAGGER | Tut gut!

ARDAGGER

Kid-Fit-Fun mit Miriam Neumann

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren: Komm mit mir zu einer spannenden Abenteuerstunde voller Spaß und abwechslungsreicher Stationen! Gemeinsam, gerne auch in Begleitung, meistern wir verschiedene Turnspiele und Stationen, bei denen ihr euch nach Herzenslust austoben könnt. Es erwarten euch tolle Bewegungsübungen, Singen und Tanzen. Als Mama einer 4-jährigen Tochter freue ich mich besonders, dieses Angebot zu gestalten und mit euch zu teilen.

Termine: Montags am 4., 11., 18., 25. November sowie am 2. Dezember 2024, 15 Uhr
Dauer: 60 Min., begrenzte TeilnehmerInnenanzahl

Ort: Turnsaal Moar-Haus
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Anmeldung/Infos: Miriam Neumann
T: 0650/305 22 99, E: miriamneumann@gmx.at

Kosten: € 60 für 5 Einheiten

Trainerin: Miriam Neumann
Kinderfitnesstrainerin, Waldpädagogin

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Kid-Fit-Fun



ACHTSAM BEWEGTE GEBURTSVORBEREITUNG

Begleitung in der Schwangerschaft durch Hebammen und Qi Gong



- ✿ Einstieg jederzeit möglich
- ✿ Jeden Mittwoch von 19:00 - 20:30
- ✿ Ardagger
- ✿ Kosten für 6er Block 110€
Für Bürger*innen der Kleinregion Donau-Ybbsfeld werden € 40,- von der Initiative tutgut bzw. der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld übernommen.

Zu Beginn jeder Einheit gibt es Informationen und Austausch zu Themen rund um Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit.

➤ **GEBURTSVORBEREITUNGSKURS MIT BEGLEITPERSON**
Termine & Informationen auf www.gemeinsaminsleben.at

Hebammenteam "Gemeinsam ins Leben" mit Qi Gong Lehrer Josef Burgstaller

Anmeldung und Anfragen unter 0664/4553722 (Claudia Pressl)

Gratis SCHNUPPERSTUNDE nach Vereinbarung jederzeit möglich



BuchTipp aus der Bücherei Stephanshart

„Das zweite Kind“
von Marco de Franchi

Düster, wendungsreich und verstörend - der Bestseller aus Italien Mitten in der Nacht wird in der toskanischen Provinz ein kleiner Junge aufgegriffen, nackt, unterkühlt und vollkommen verängstigt. Der Junge erzählt, dass er in der Gewalt eines fremden Mannes war, aber entkommen konnte. Kurz darauf wird in Bologna ein weiterer Junge entführt. Beide verbindet nichts, bis auf die Tatsache, dass sie einander zum Verwechseln ähnlich sehen. Ein Zufall scheint ausgeschlossen, aber warum sollte jemand identisch aussehende Kinder entführen? Valentina Medici, eine junge, zielstrebige Ermittlerin der italienischen Spezialeinheit, wird aus Rom nach Bologna geschickt, um den Fall zu untersuchen und den Entführer zu stoppen. Sie stößt auf eine Reihe von cold cases und einen grau-



envollen Zusammenhang. Ein spannender Thriller, der einem garantiert schlaflose Nächte bereitet – und sei es, weil man das Buch nicht mehr aus der Hand legen kann.

Bücherei Stephanshart

Dorfplatz 1 (Moar-Haus), 3321 Stephanshart

T: 07479/72 75-35

<https://buecherei-stephanshart.at>

Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10 – 12 Uhr
- ▶ MI: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher, ...



KINDERFERIENSPIEL

Ein toller Kinderferienspielsommer!

Wir dürfen auf ein ganz tolles Kinderferienspiel in den vergangenen Sommerferien zurückblicken! Das Kinderferienspiel war mit **29 Veranstaltungsterminen** ein besonderes Erlebnis und wurde sehr gut in Anspruch genommen. Insgesamt konnten an allen Veranstaltungen fast **700 Teilnahmen** verzeichnet werden. Herzlichen Dank allen, die hier mitgewirkt haben, tolle Ideen hatten und die Freizeit der Kinder und Jugendlichen verschönert haben. Und natürlich ein großes Lob an die TeilnehmerInnen und Teilnehmer für's Mitmachen und für Eure Begeisterung!

Viele weitere Fotos der Kinderferienspiel-Veranstaltungen finden Sie online auf: <https://ardagger.gv.at/bildergalerie>



GESUNDE GEMEINDE

Infos der Community Nurse Susanne Hackl

Pflege und Unterstützung im Alltag werden in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen stehen oft vor großen Herausforderungen. Daher haben wir mit Community Nurse **Susanne Hackl** gesprochen, die uns Einblicke in ihre Arbeit gibt:

Was kann ich tun, wenn ein Angehöriger zum Pflegefall wird?

Wenn ein Angehöriger zum Pflegefall wird, ist es wichtig, strukturiert vorzugehen, um die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten. Hier sind einige Schritte, die helfen können:

- ▶ **Pflegebedarf einschätzen:** Finden Sie heraus, welche Hilfe Ihr Angehöriger braucht. Das können Sie mit dem Hausarzt oder durch eine Pflegeberatung klären.
- ▶ **Pflegegeld beantragen:** Stellen Sie einen Antrag auf Pflegegeld beim Pensionsversicherungsträger. Je nach Bedarf wird Ihr Angehöriger in eine der 7 Pflegegeldstufen zugeteilt, der bestimmt, wie hoch die Unterstützung ist.
- ▶ **Pflege organisieren:** Überlegen Sie, welche Art von Pflege notwendig ist, zB Unterstützung durch einen mobilen Pflegedienst (zB von Caritas, Hilfswerk,...), Kurzzeit | Tagespflege, 24-Stunden-Betreuung oder Pflegehilfsmittel wie zB ein Pflegebett, Badelift...
- ▶ **Finanzen und rechtliche Dinge regeln:** Prüfen Sie, welche Kosten von der Pensionsversicherung übernommen werden. Es ist auch hilfreich, eine Vorsorgevollmacht für den Angehörigen zu haben. Mit einer Vorsorgevollmacht legt eine entscheidungs- und handlungsfähige Person fest, wer sie vertreten soll, falls sie ihre Entscheidungsfähigkeit verlieren sollten.

Wer finanziert die Pflege eines Angehörigen bzw. welche Förderungen gibt es?

Wie bereits erwähnt gibt es das Pflegegeld und weiters noch verschiedene Förderungen, wie zum Beispiel die Förderung „24-Stunden-Betreuung“, Pflege- und Betreuungsscheck. Infos dazu finden sie auf auch Seite 19 dieser Gemeindezeitung.

Welche Tipps geben sie Personen, welche selbst Angehörige pflegen?

Beratung nutzen: Holen Sie sich Unterstützung von Beratungsstellen oder Pflegeexperten, wie einer Community Nurse, um sich über alle Möglichkeiten zu informieren.



Behalten sie auch ihre eigene Gesundheit im Blick und achten Sie auf sich selbst. Pflegen ist anstrengend, daher sollte man sich ab und zu Entlastung holen, zB durch Hilfe von anderen oder durch eine Selbsthilfegruppe.

Online-Tipps rund die Pflege finden sie ebenso im Internet auf www.pflege.gv.at

WEITERE INFOS

Community Nurse Susanne Hackl

T: 0664/886 30 779

E: susanne.hackl@diakoniewerk.at



ARDAGGER
MAKING LIFE BETTER

GESUNDES ARDAGGER |

Mini-Kletterkurs

für Kinder von 5 bis 7 Jahre

Wir bieten ein Kletterangebot für Kinder von 5 (Schulanfänger) bis 7 Jahren an, bei dem spielerisch erste Erfahrungen im Toprope-Klettern erlernt werden. Die natürliche Bewegungskompetenz der Kinder wird gefördert und weiter ausgebaut. Klettern dient der Verbesserung des Gleichgewichtssinnes, der Beweglichkeit und der Körperkoordination. Bitte Kletterschuhe oder feste, saubere Hallenschuhe mit heller Sohle und eine Trinkflasche mitbringen.

Termine: jeweils Mittwochs am 8., 15., 22., 29. Jänner und am 5. Februar 2025 von 16.30 bis 18 Uhr

Ort: Sporthalle der Mittelschule Ardagger Am Weinberg 1, 3321 Ardagger Stift

Kosten: € 130,- für 5 Einheiten inkl. Leihmaterial (Klettergurt)

Infos & Anmeldung bei
Sabine Dürrer & Roland Wiesinger
 Übungsleiterin Sportklettern
 E: sabine.duerrer@gmx.at T: 0699/172 914 25
 Anmeldung bis 31.12.2024, begrenzte TeilnehmerInnenanzahl

Das Gesunde Gemeinde Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut) www.noetutgut.at

GESUNDE GEMEINDE



30 Minuten täglich für besseres Wohlbefinden

Gesundheitsförderndes für Sie notiert

Bewegung stärkt das Immunsystem, regt den Geist an und hält Sie rundum fit. Bereits 30 Minuten zügiges Gehen am Tag reichen aus, um Ihre Gesundheit zu fördern.

Die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur ein wohltuendes Naturerlebnis, sondern hält auch körperlich fit. Sanftes Ausdauertraining kräftigt den gesamten Körper – besonders das Herz-Kreislauf-System sowie Muskeln, Gelenke, Sehnen und Bänder. Zudem stärkt die Bewe-

gung im Freien unser Immunsystem. Eine halbe Stunde zügiges Gehen pro Tag kann wahre Wunder für Ihre Gesundheit bewirken. Wandern tut nicht nur unserem Körper gut; auch unser Geist profitiert davon. Die zyklische Bewegung an der frischen Luft hilft, den Kopf von Arbeits- und Alltagsstress zu befreien und kann sogar die Denkfähigkeit steigern. Bereits bei einer Geschwindigkeit von vier Kilometern pro Stunde wird das Gehirn um 30 bis 40 Prozent besser durchblutet als im Ruhezustand, was

die Neubildung von Nervenzellen unterstützen kann.

Worauf Sie achten sollten:

Es ist wichtig, genügend Wasser zu trinken und festes, bequemes Schuhwerk zu tragen. Auch das Wetter kann Ihren Plan beeinflussen: Ein Blick auf den Wetterbericht vor dem Start lohnt sich, damit Sie in geeigneter Kleidung loslegen können.



Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Doka GmbH**, Amstetten sucht für Sept. 2025 ca. 20 Lehrlinge in den unterschiedlichsten Lehrberufen: MaschinenbautechnikerIn | OberflächentechnikerIn | SchweißtechnikerIn | ElektrotechnikerIn | MechatronikerIn | FertigungsmesstechnikerIn | KonstrukteurIn | HolztechnikerIn | technische/r ZeichnerIn | bautechnische/r ZeichnerIn. Infos: T: 07472/605-0, E: lehre@doka.com, www.doka.com/lehre
- ▶ Suche **Reinigungskraft/Haushaltshilfe** mit guten Deutschkenntnissen für eine Wohnung in Ardagger Stift, Arbeitszeit flexibel, ca. 2 -3 Stunden pro Woche. Infos: T: 0664/125 88 32
- ▶ **Fa. Jungwirth** in Amstetten sucht **BuchhalterIn**, 30-39 Stunden. Infos: E: office@jungwirth-bau.at
- ▶ **Perspektivenhof GmbH**, Strenberg sucht für die neue sozialpädagogische Kleingruppe eine/n **BetreuerIn**. Infos: DI Melanie Buchberger T: 0660/14 555 36
- ▶ **Peugeot Illich**, Aschbach sucht **Vertriebsassistent| Administrative Unterstützung**. Infos: Roland Illich E: office@illich.at
- ▶ **Welser Profile**, Ybbsitz sucht **WerkzeugkonstrukteurIn**. Infos: Stefanie Forsthuber E: job_at@welsers.com, www.jobs.welsers.com

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse

SCHULINFOTAGE

- ▶ Tage der offenen Tür in der **HLW Amstetten**: Fr, 22.11.2024 | 17 - 20 Uhr & Sa, 23.11.2024 | 9 - 12 Uhr. www.hlwamstetten.ac.at
- ▶ Open-House -Days in der **BASOP/BBS Baumgartenberg**: 24.1.2025 | 14 -16.30 Uhr, www.basop.at
- ▶ Schulinfotage in der **Landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl**: 10.1.2025 | 13-17 Uhr. www.lfs-giesshuebl.ac.at
- ▶ Open house in der **HLW Haag**: Tag der offenen Tür: Fr, 22.11. 2024 | 17 - 20 Uhr & Sa, 23.11.2024 | 9 - 12 Uhr. www.hlwhaag.ac.at
- ▶ Tage der offenen Tür in der **HTL Steyr**: Fr, 24.1.2025 | 13.30 - 16.55 Uhr & Sa, 25.1.2025 | 8 - 11.35 Uhr. www.htl-steyr.ac.at
- ▶ Infotage im **Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Pölten und Gaming**: Fr, 22.11. 2024 | 14 - 17 Uhr & Sa, 23.11.2024 | 9 - 12 Uhr. www.caritas-bigs.at
- ▶ Infodays in der **Handeslakaiemie/Handelschule Amstetten**: 17.1.2025 | 13.30 -17.30 Uhr. www.hakamstetten.at
- ▶ Tag der offenen Tür im **Europagymnasium Baumgartenberg**: 17.1.2025 | 14 - 16.30 Uhr, Elterninfoabend: 14.11.2025 | 18.30 Uhr, www.eurogym.info
- ▶ Tag der offenen Tür in der **HTL Waidhofen**: Fr, 22.11.2024 | 13 - 17 Uhr & Sa, 23.11.2024 | 8.30 - 12 Uhr, www.htlvwy.at

Aktuelle Förderungen im Sozial- & Pflegebereich

PFLEGE- & BETREUUNGSSCHECK

Der Pflege- und Betreuungsscheck in der Höhe von € 1.000 kann auch für das Jahr 2024 beantragt werden. Voraussetzung ist die Pflegestufe 3 oder eine nachgewiesene Demenzerkrankung. Mitzubringen sind: IBAN, Versicherungsnummer, bei Demenzerkrankung eine ärztliche Bestätigung und Vollmacht (sollte der/die Pflegebedürftige den Antrag nicht selbst stellen können).

Den Antrag können sie bis **31. Dez. 2024**** stellen:**

- ▶ Online: www.noel.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html
- ▶ oder persönlich am Gemeindeamt

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen gibt es wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-.

Voraussetzungen:

- ▶ österreichische Staatsbürger, EWR-Staatsangehörige, Drittstaatenangehörige mit Aufenthaltstitel "Daueraufenthalt-EU",
- ▶ Hauptwohnsitz in NÖ, seit mind. 6 Monaten vor Antragstellung,
- ▶ Monatliche Bruttoeinkünfte, die den Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten.

Ausgenommen sind: Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, Sozialhilfe-BezieherInnen, Personen, die in Heimen untergebracht sind sowie Personen, die keinen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate,...).

Was muss ich tun? Sie können den Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt bis 31.3.2025 beantragen! Mitzubringen:

- ▶ Pensions- oder Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ▶ Bankverbindung
- ▶ Sozialversicherungsnummer

URLAUBSAKTION PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gefördert werden Personen, die pflegebedürftige Angehörige – welche zum Zeitpunkt des Urlaubs Pflegegeld der Stufe 3 beziehen – als Hauptpflegeperson betreuen. Der Zuschuss für einen Urlaub in Österreich beträgt max. € 175,- bzw. wenn der Urlaub in Niederösterreich verbracht wird max. € 225,-.

Weitere Infos:

https://www.noel.gv.at/noe/Pflege/Urlaubsaktion_fuer_Pflegende_Angehoerige.html

NÖ WOHN Bonus

Die Landesregierung hat den NÖ Wohnbonus beschlossen, welcher bis 15. Dezember 2024 beantragt werden kann. Den NÖ Wohnbonus können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgendes Jahreshaushaltseinkommen nicht übersteigt:

- ▶ € 18.000 für Einpersonenhaushalte
- ▶ € 45.000 bei Mehrpersonenhaushalten

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig und beträgt: 1 Personenhaushalt: € 80,-, 2-Personenhaushalt: € 110,-, 3-Personenhaushalt: € 140,-, 4-Personenhaushalt: € 170,-... Der Anspruchsberechtigte Personenkreis ist derselbe, wie Punkt 1 und 2 beim NÖ Heizkostenzuschuss (siehe Spalte links).

Antragstellung:

onlineratgeber.noel.gv.at/wohnbonus

ANGEHÖRIGEN Bonus

Personen, die nahe Angehörige in häuslicher Umgebung seit mehr als einem Jahr pflegen, können einen Antrag auf Angehörigenbonus stellen wenn

- ▶ sie sich aufgrund der Pflegetätigkeit in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterrsichert haben,
- ▶ oder das Nettoeinkommen der Pflegeperson weniger als € 1.500,- beträgt,
- ▶ und zumindest Pflegegeldstufe 4 bezogen wird.

Der Angehörigenbonus beträgt € 125,- pro Monat und wird von der pflegegeldauszahlenden Stelle ausbezahlt.

Antragstellung:

- ▶ Der Antrag kann beim zuständigen Pensionsversicherungsträger gestellt werden.

BRAUCHEN SIE HILFE?

- ▶ **Am Gemeindeamt unterstützen wir gerne bei der Antragstellung für diese Förderungen.**



© pixabay

UNSERE UMWELT

Ardagger feiert 25 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Seit nunmehr 25 Jahren setzt sich die Marktgemeinde Ardagger als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit Umweltgemeinderat Christian Zehethofer, Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück und wurde dafür ausgezeichnet.

Christian Zehethofer betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt 1999 große Fort-

schritte gemacht und viele Projekte umgesetzt wie zB die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED, thermische Sanierung von Gemeindegebäuden, Installation von insgesamt 28 Photovoltaikanlagen, Erweiterung des Mobilitätsangebotes mit EMIL und VORflex,... Ziel ist nun die konsequente Fortführung und Erweiterung genau dieser Projekte.“

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte: „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist Niederösterreich europaweit Vorreiter beim Klimaschutz – in keiner anderen Region gibt es so viele Klimabündnis-Gemeinden wie bei uns.“



Foto v.l.n.r.: Klimabündnis-GF Petra Schön, gfGR Ing. Christian Zehethofer und LH-Stv. Stephan Pernkopf. © zVg

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ sind Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas miteinander verbunden.

Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und Klimaschutz an Ort und Stelle ein: Alleine in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt – darunter über 420 Gemeinden in NÖ.

Mülltrennung in Ardagger und in der Region

Eine gute Bilanz konnten die Verantwortlichen des GDA Amstetten über die Mülltrennung in der Region Amstetten geben: „Wir liegen mit 71,7 % gut über unserem Wunschziel von 70 % Abfällen, die nicht in die Verbrennungsanlage nach Dürnrrohr gehen“, erklärte GDAObmann LAbg. Bgm. Anton Kasser. Dass die „Recyclingkennzahl“ so hoch liegt, unterstreicht auch das starke Bewusstsein der Bevölkerung für die Mülltrennung.

Durch die Sammlung von Leichtverpackungen aus Kunststoff und Metallverpackungen im Gelben Sack ist die Sammelquote im Jahr 2023 um 10 % gestiegen, was zusätzlich sehr positiv ist.

Die 3 „boomenden“ Abfallarten im Bezirk Amstetten: Gelber Sack + 10 % Alttextilien + 8,6 % Sperrmüll - 5,1 %. Insgesamt sind im Vorjahr pro Kopf aber 565 kg Abfall aus Haushalten angefallen, davon sind etwa 200 kg Rest- und Sperrmüll. Eine Zahl, die noch sinken muss, da diese Abfälle kostenintensiv verbrannt werden müssen und etwaige Wertstoffe für das Recycling verloren gehen. 57 kg Altpapier und Karton, sowie jeweils ca. 55 - 60 kg Bioabfall, Grünschnitt, Strauchschnitt sind wichtigste Recyclingstoffe.



WAS KANN NOCH VERBESSERT WERDEN?

- ▶ Wir müssen leider immer öfter feststellen, dass zwar keine Biotonne genommen wird, aber dann leider auch keine sachgemäße Entsorgung von **Bioabfällen** erfolgt. Österreichweit liegt der Anteil von Biomüll in der Restmülltonne bei 27 %. Die Biotonne inkl. Entsorgung kostet jährlich € 51,48.
- ▶ Die Entsorgung von **Akkus & Batterien** ist ein großes Thema. 1,4 Mio Batterien landen jährlich im Restmüll anstatt in den vorgesehenen Behältern bei Supermärkten oder beim Sondermüll. Das ist nicht nur gefährlich, auch die Kosten, die durch Brände entstehen, sind enorm.
- ▶ **Gelbe Säcke nur für die Müllentsorgung!** Die Säcke sind praktisch auch für andere Zwecke, aber denken Sie daran: Die Gemeinde muss für die „Gelben Säcke“ aufkommen und das schlägt sich auch auf die Müllgebühren und die bezahlen wir schließlich alle.
- ▶ **Ab 2025 gilt in Österreich ein Einwegpfand.** Wer eine Einwegflasche oder -dose kauft, bezahlt einen kleinen Betrag als Pfand. Dieses Geld bekommt man zurück, wenn das Gebinde zurückgegeben wird.

Reparaturbonus jetzt auch für Fahrräder

Die Nachfrage nach dem Reparaturbonus ist weiterhin sehr hoch. Zwei Jahre nach seiner Einführung wurde bereits die Marke von einer Million eingelöster Bons erreicht, wodurch viele Elektrogeräte vor der Entsorgung bewahrt werden konnten und eine zweite Chance bekommen haben. Aufgrund dieser großen Beliebtheit hat das Klimaschutzministerium den Reparaturbonus auch auf Fahrräder ausgeweitet: Nicht nur für E-Bikes, sondern auch für alle anderen Fahrräder, Lastenräder und Fahrradanhänger. Der Bonus deckt 50 % der Reparaturkosten bis zu einem Betrag von € 200,- für Reparaturen, Service oder Wartung ab, sowie

€ 30,- für einen Kostenvoranschlag. Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich können den Reparaturbonus schnell und unkompliziert beantragen und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe einlösen. Der gesamte Rechnungsbetrag muss beim Partnerbetrieb beglichen werden, und die Förderungssumme wird direkt auf das Bankkonto der antragstellenden Person überwiesen.

WEITERE INFOS

Weitere Infos, Auflistung der registrierten Partnerbetriebe Antragstellung: www.reparaturbonus.at



WAS MUSS ICH TUN?

Ablauf des Reparaturbonus für die Reparatur eines Elektro- & Elektronikgeräts und/oder eines Kostenvoranschlags, in drei einfachen Schritten auf www.reparaturbonus.at/#ablauf

- ▶ Klicken Sie auf den Button „Reparaturbon erstellen“
- ▶ Reparaturbon herunterladen und digital speichern oder ausdrucken
- ▶ Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen und Rechnungsbetrag bezahlen. Die Förderungseinreichung erfolgt durch den Partnerbetrieb.
- ▶ Die Auszahlung der Förderung erfolgt auf das bei der Bon-Erstellung angegebene Bankkonto.

Verhalten bei Wildunfällen

Ungefähr 80.000 – 100.000 Menschen sind jährlich in Österreich in einen Wildunfall verwickelt. Gerade jetzt im Herbst steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Beachten sie Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ und fahren sie vorsichtig und vorausschauend. Wenn´s wirklich passieren sollte, beachten sie unbedingt folgende Schritte:

1. Warnblickanlage einschalten. Steigen sie nur dann aus dem Fahrzeug, wenn es sicher ist.
2. Warnweste anziehen
3. Absicherung der Unfallstelle mit einem Warndreieck.
4. Überprüfen sie sich selbst und ihre Mitfahrer: Sollte jemand verletzt sein, rufen sie den Notruf 144 an.
5. Wildunfall melden: Verständigen sie Polizei (133) oder den örtlichen Jäger. Auch dann, wenn das Wild vom Unfallort flüchtet.
6. Halten sie Abstand: Verletzte Tiere können ängstlich und aggressiv sein. Am besten kümmert sich der Jäger um das Tier.
7. Dokumentieren: Machen sie Fotos von der Unfallstelle, den Fahrzeugen und dem Wildtier. Diese Infos können für Versicherungszwecke wichtig sein.
8. Melden sie den Wildunfall der KfZ-Versicherung.

In unserer Gemeinde gibt es 5 Jagdreviere. Hier finden sie die Kontakte der Jagdleiter:

- ▶ Jagdgenossenschaft Ardagger Markt: Jagdleiter Harald Zarl T: 0676/62315173
- ▶ Jagdgenossenschaft Ardagger Stift: Jagdleiter Johann Weichinger T: 0664/3711365
- ▶ Jagdgenossenschaft Kollnitzberg: Jagdleiter Franz Huber T: 0664/5253423
- ▶ Jagdgenossenschaft Stephanshart, Jagdleiter Johann Pihriger T: 0676/6201672
- ▶ Gutsverwaltung Ita, Mag. Philipp Ita: T: 0664/8417042 und Andreas Enengl T: 0650/8269484



UNSERE UMWELT

Sicher unterwegs mit dem Hund

Für ein sicheres Miteinander möchten wir auf die geltenden Regeln für Hundehalter nach dem NÖ Hundehaltegesetz hinweisen:

Damit sich alle wohlfühlen, müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Siedlungen sowie in der Nähe von Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Freizeitanlagen, Spielplätzen,...

an der Leine geführt oder mit einem Maulkorb gesichert werden (§ 8 Abs. 3 NÖ Hundehaltegesetz).

Listenhunde, das sind Hunde bestimmter Rassen, sind an den oben genannten Orten sogar mit Leine und Maulkorb zu führen.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!



© pixabay

Online-Vorträge der Energiezukunft NÖ

RAUS AUS ÖL & GAS

In diesem Online Infovorortrag erhalten Sie Infos, was Sie vor einem Heizungstausch beachten sollten und welche Überlegungen Sie anstellen sollten.

**Termin: Do, 7.11.2024
16 bis 17.30 Uhr**

Programmpunkte des Vortrags sind:

- ▶ Warum Raus aus Öl und Gas?
- ▶ Ein neuer Heizkessel ist effizienter?
- ▶ Empfehlung für die Wahl des Heizsystems
- ▶ Infos zu folgenden Heizsystemen: Fernwärme, Holzheizungen (Pellets | Holzvergaser | Hackschnitzel), Wärmepumpen

PV & SPEICHER

Beim Online Infovorortrag erhalten Sie Infos zu den Themen Photovoltaik und Stromspeicher sowie zur Förderung. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit sich via Live-Chat mit unseren ExpertInnen auszutauschen. **Termine: Freitag, 08.11. & 9.12.2024 jeweils 16.30 bis 18.30 Uhr**

Programmpunkte des Infotermins:

- ▶ Vorteile einer PV-Anlage
- ▶ Kosten, Wirtschaftlichkeit und Förderungen
- ▶ Der Weg zur PV-Anlage
- ▶ Kombination mit Stromspeicher

Anmeldung & Infos:

www.enu.at/veranstaltungen

WINTERTIPPS

Wasseranschluss im Garten winterfest machen

Wie der restliche Garten auch, muss der Außenwasseranschluss winterfest gemacht werden. Das bedeutet, dass die Leitungen geleert und frostsicher gemacht werden. Doch warum eigentlich? Ganz einfach: Wird der Wasseranschluss winterfest gemacht, werden Rohrbrüche durch das Frieren des Restwassers in den Leitungen verhindert. Wir erklären, wie die Frostsicherung funktioniert:

- ▶ Das Absperrventil für den Außenbereich schließen. Danach sollte im Garten der Wasserhahn aufgedreht werden. Das Wasser sollte nun so lange auslaufen, bis nichts mehr kommt.
- ▶ Um die Leitungen komplett zu entleeren, muss nun das Entwässerungsventil geöffnet werden.

- ▶ Erst jetzt sollte der Wasserhahn außen geschlossen werden. Sinnvollerweise bleibt das Entwässerungsventil über den Winter geöffnet, um eindringendem Wasser die Möglichkeit zum Abfließen zu geben. Das heißt aber auch, dass regelmäßig kontrolliert werden sollte, dass nichts überläuft.

Winterreifen für PKW's

Die Vorschrift zur Winterreifen-Pflicht gilt von 1. November bis 15. April mit dem ausdrücklichen Zusatz „bei winterlichen Verhältnissen“. Das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Ausgenommen sind parkende Fahrzeuge. Als Alternative zu Winterreifen können mit Einschränkungen auch Schneeketten verwendet werden. Vorsicht: Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Sinken der Temperatur zu Glatteis führen. In diesem Fall gilt die Winterreifenpflicht!

Winterdienst, Schneestangen, Gehsteigräumung

§ 93: Pflichten der Anrainer

Abs. 1: Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abs. 2: Die in Abs. 1 genannten Personen haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Abs. 3: Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden (bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn befördern!).

Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht be-

hindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Ausschneiden von Güterwegen vor dem Winter

Wir möchten Sie ersuchen, Holz links und rechts von Güterwegen, das bei Schneelast in die Straße hängen könnte, zu entfernen, um keine Schäden zu verursachen und eine Befahrung der Wege auch bei Schneelage zu ermöglichen. Bitte auch Straßenbeleuchtungskörper von Bewuchs befreien und Wassereinflüsse freihalten. Grundsätzlich ist an Wegen ein Lichtraumprofil mit 4,5 m Höhe und 1,5 m vom Asphalttrand freizuhalten.

Öffentliche Schneeräumung

Diese wird auf Landes- und Bundesstraßen von der Straßenmeisterei und auf Gemeindestraßen von der Gemeinde durchgeführt. Für die Gemeinde sind derzeit beauftragt Michael Windhager (Kollmitzberg und Ardagger Stift) und Christoph Feigl (Ardagger Markt und Stephanshart). Sie versehen ihren Dienst im Rahmen des Maschinenringes. Weiters werden die überregionalen Geh- und Radwege, die Müllinseln usw. durch die Gemeindearbeiter geräumt.

Um Gemeindestraßen, Güterwege und Hofzufahrten räumen zu können, werden Anrainer dieser Wege ersucht, beidseitig Schnee-

stangen zu setzen. Sollten im Fahrbahnbereich Hindernisse sein oder solche durch bauliche Änderungen (Kanalschächte,...) entstanden sein, sind diese besonders zu kennzeichnen, damit das Räumfahrzeug nicht beschädigt wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Schneepflugfahrer nicht verpflichtet sind, Wege, die nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, zu räumen!

Auftraggeber für Räumung und Sandstreuung auf Gemeindestraßen oder öffentlichen Zufahrten können NUR die Gemeinde, der Bürgermeister, Vizebürgermeister oder Ortsvorsteher sein.

Außerdem wird gebeten, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen.

Vor Beginn des Winterdienstes möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt



geräumt und gestreut sein können. Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben einen größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme. Auch bei FußgängerInnen sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

Bei Fragen und Anregungen zur Schneeräumung rufen Sie bitte am Gemeindeamt, Bgm. DI Johannes Pressl oder bei Ihrem zuständigen Ortsvorsteher an. Diese sind die erste Anlaufstelle.

TELEFONNUMMERN DER ANSPRECHPARTNER FÜR WINTERDIENST

- ▶ **Gemeindeamt** T: 07479/73 12
- ▶ **Bgm. DI Johannes Pressl** T: 0676/604 77 28
- ▶ **Vbgm. Josef Frühwirth** T: 0664/15 53 164
- ▶ **OV Johann Berger** T: 0664/736 445 66
- ▶ **OV Ing. Christian Zehethofer** T: 0676/833 951 975

UNSERE UMWELT

Abgabe von Bauschutt bei Schwerpunktzentren möglich

Die Abgabe von Bauschutt ist seit 1. Juli 2024 nur mehr bei folgenden Schwerpunktzentren möglich:

- ▶ **ASZ Amstetten Ost**,
Jacob-Mayer-Straße 1,
3300 Amstetten: Mo
15 – 19 Uhr, Do 9 – 12
Uhr, Fr 14 – 19 Uhr
- ▶ **ASZ Amstetten West**,
Heide 14, 3361 Asch-
bach: Di 14 – 19 Uhr,
Do 14 – 19 Uhr, saiso-
nal (Sommerzeit) Mo
9 – 12 Uhr

Bargeldlose Bezahlung vor Ort ist möglich. Kostenfrei sind 100 Liter Freimenge und darüber hinaus fallen

folgende Kosten an:

1. Betonabbruch: € 4,50/100Liter
2. Bauschutt recyclingfähig € 6,00/100 Liter
3. Baumix € 7,10/100 Liter

Haushaltsübliche Abfälle mit Bauschutt-Qualität (Glasabfälle Teller, Tassen, Vasen usw.) sind kostenfrei. Für größere Bau- und Sanierungsprojekte stehen Ihnen Containerdienste von regionalen Entsorgungsunternehmen/Baufirmen zur Verfügung!

Weitere Infos

<https://gda.gov.at/hausbau>



© GDA

FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weitergeholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Handy, Schlüssel, Brillen, Sonnenbrillen

Grün/Strauchschnittabgabe im Frühjahr wieder möglich

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hinter dem Sportplatz in Ardagger Stift kann leider im Winter nicht gewährleistet werden, da es keine Entsorgungsmöglichkeit gibt. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt wieder im Frühjahr!

Für die Entsorgung ab dem Frühjahr bitte beachten: Entlassen Sie den Übernahmeort sauber! Entladen sie das Ladegut soweit hinten wie möglich in der Entsorgungsbox. Heruntergefallenes Laub oder Grünzeug bitte wegkehren. Grün- und Strauchschnitt trennen!

© pixabay



Abrechnung landwirtschaftliche Besamungsbeihilfe

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung) von Rindern für das Jahr 2024 **bis spätestens 29. November 2024** am Gemeindeamt Ardagger abzugeben, damit die Abrechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Besamungsbeihilfe (de minimis) noch heuer durchgeführt werden kann.

AUS DER REGION

NÖ Landesausstellung im Landeskrankenhaus Mauer

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 findet in Amstetten-Mauer statt und wird von 31 Gemeinden in der Region Moststraße unterstützt. Das Thema lautet „Wunder Mensch. Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit.“ Der Veranstaltungsort ist das Landeskrankenhaus Mauer, das seit 120 Jahren für die Behandlung seelischer Leiden bekannt ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Behandlung und der Umgang mit psychischen Erkrankungen in den letzten 500 Jahren verändert haben, und setzt den Menschen und seine Gesundheit in den Mittelpunkt.

Ein wichtiger Teil der Ausstellung befasst sich auch

mit der dunklen Vergangenheit des Krankenhauses während der NS-Zeit, als viele Patienten Opfer der Euthanasie wurden. Die Ausstellung soll dazu beitragen, psychische Erkrankungen zu enttabuisieren und betroffene Menschen zu entstigmatisieren. Zudem soll sie das Mostviertel als Gesundheitsregion mit kulturellen und touristischen Angeboten stärken.

Bgm. DI Johannes Pressl hat sich beim Infotag am 19. Oktober besonders gefreut, dass auch zwei Gemeindeglieder aus Ardagger an führender Stelle für die Vorbereitungen mit verantwortlich sind. Rene Auer ist für die Architekten Zieser & Maurer bei der Renovie-



Foto v.l.n.r.: Andreas Purt (Mostviertel Tourismus), Erwin Klissenbauer (Schallaburg Kultur), Regina Bauer (LK Mauer), Michaela Hinterholzer (TV Moststraße), Bgm. Christian Haberhauer (Stadtgem. Amstetten) u. Armin Laussegger (Wissenschaftliche Leitung) © Moststrasse

rung des Gebäudebestands tätig, und Regina Bauer ist als kaufmännische Direktorin im Landeskrankenhaus Mauer federführend eingebunden. Wir wünschen den beiden alles Gute für die nächsten Vorbereitungs-

schritte und viel Erfolg! Es ist großartig zu sehen, wie engagierte Bürger aktiv zur Gestaltung solcher bedeutenden Projekte beitragen.

Laufend aktuelle Infos:

www.noelandesausstellung.at

Leerstände und Brachflächen: neues Tool hilft Gemeinden



Foto: Vertreterinnen und Vertreter der 14, an diesem Projekt beteiligten, Gemeinden.

© zVg

In der Region rund um Amstetten gibt es ein neues digitales Tool, das 14 Gemeinden dabei hilft, leerstehende Gebäude und ungenutzte Flächen besser zu verwalten. Dieses Tool, entwickelt von der Firma GISquadrat, zeigt auf Knopfdruck an, welche Grundstücke unbebaut sind und welche Gebäude leer stehen, und nutzt dafür aktuelle Daten. Die Gemeinden haben ihre ersten Erfahrungen gesammelt und können das Tool gut im Alltag einsetzen, um wichtige Informationen abzurufen. So

wird zB sichtbar, wie viel Bauland ungenutzt ist. Das Projekt soll helfen, den Bodenverbrauch zu reduzieren und das Potenzial der leerstehenden Flächen besser auszuschöpfen. Die Region möchte mit diesem innovativen Ansatz als Vorreiterin in Österreich vorgehen.

Projektpartner sind in diesem Fall: Kleinregion Donau-Ybbsfeld, Kleinregion Ostarrichi-Mostland sowie die Gemeinden Allhartsberg, Aschbach-Markt und die Wirtschaftsraum Amstetten GmbH.

WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen

Standort	Beschreibung
Privat Ardagger Markt Markt 41/3	Mietwohnung: 75 m ² : Wohnküche + 2 SZ + Bad, WC & Abstellraum. Küche vorhanden, Miete kalt: € 590,-, inkl. Glasfaseranschluss, Stellplatz. Infos: Alois Taranetz jun. E: alois.taranetz@gmx.at
Privat Ardagger Stift Brandwiese 18	Privatwohnung Therapieräume: 110 m ² , ev. auch für Physiotherapie oder Kleinpraxen auf mehrere Personen aufteilbar wäre. Eigener Eingang, inkl. Parkplätze. Infos: Herr Salihovic T: 0676/715 17 31
Genossenschaft Kollmitzberg Holzhausen 81/11 und 12	2 Genossenschafts-Mietwohnungen 78 m ² inkl. Balkon, Kellerabteil, 1 Stellplatz gedeckt und 1 Stellplatz offen, mehrere allg. Nebenräume. Finanzierungsbeitrag: € 17.985,84 17.573,30, Miete € 839,60 821,36 inkl. BK Infos: Heimat Österreich, Herr Cakir T: 01/9823601-636
Privat Kollmitzberg Holzhausen 49	Mietwohnung: 85 m ² : Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Vorraum. Miete: € 400,-. Gartenbenutzung/Gartenpflege inkludiert. Infos: Dr. Mursch-Edlmayr T: 0676/546 72 81

Wohnprojekte

Standort	Beschreibung
Kollmitzberg Pfarrhof	<p>Baubeginn 2024: 6 Gemeindewohnungen: zwischen 33 und 69 m² Wohnfläche. Infos & Vormerkung am Gemeindeamt T: 07479/7312-12</p> 
Ardagger Stift beim Schulzentrum	<p>Baubeginn 2024: 33 Genossenschafts-Mietwohnungen der GE-DESAG – davon mindestens ein Drittel betreubar: 50-75 m² Wohnfläche. Infos & Vormerkung am Gemeindeamt T: 07479/7312-12</p> 

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind: Donnerstag, 7. November und 5. Dezember 2024 jeweils ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Baugründe in Ardagger

Wir beraten sie gerne am Gemeindeamt. Alle Infos zu Baugründen finden sie auf der Gemeindewebsite auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen

Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	1 Gemeindeparzelle mit 500 m ² in der Sonnensiedlung
Ardagger Stift	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling Neu aufgeschlossene Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m ² , Infos am Gemeindeamt.
Stephanshart	3 Baugrundstücke im Bereich Elisabethstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde (jeweils 504 m ² in Hanglage)

ÜBER DIE GEMEINDE

Eröffnung „Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung“

Bereits seit Februar 2023 befindet sich das Wohnhaus des Diakoniewerkes für Menschen mit Beeinträchtigung in der Sonnensiedlung. Unter Beisein von Diakoniewerk OÖ Direktorin Daniela Palk, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, Bgm. DI Johannes Pressl und dem Bauträger bzw. Architekten wurde es am 16.10.2024 offiziell eröffnet. Gäste waren die KlientInnen und deren Eltern sowie NachbarInnen und VertreterInnen des Diakoniewerks OÖ. Insgesamt beherbergt das Haus 24 Wohnungen für unterschiedliche Be-

einruchtungsstufen. Für uns in Ardagger ist es einerseits eine Bereicherung und für Menschen mit Behinderung bietet das Haus die Möglichkeit, ein halbwegs selbständiges Leben zu führen. Das „betreute Wohnen“ ermöglicht Menschen mit Behinderung, in ihrer eigenen Wohnung zu leben und sich in das soziale Gefüge und das Berufsleben zu integrieren. Für viele der Bewohner:innen des Wohnhauses bietet sich so erstmals die Gelegenheit, außerhalb des Elternhauses weitgehend selbstständig – und trotzdem gut und sicher begleitet – zu leben. Die BewohnerInnen wer-



Foto: Bgm. DI Johannes Pressl, Martin Pfleger, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Dir. Dr. Daniela Palk und Dir. DI Stefan Hutter

© zVg

den nach ihren Bedürfnissen begleitet und bei der Organisation ihres Alltags unterstützt.

Alles Gute wünschen wir den Bewohnerinnen und Be-

wohnern sowie allen für die das Wohnheim zum Arbeitsplatz geworden ist. Vielen Dank all Jenen, die mitgeholfen haben, dass das Projekt Realität werden konnte.

Familienfest der Dorferneuerung & Ehrung von Christian Pfaffeneder

Anfang September hat die Dorferneuerung Kollmitzberg, das zweite Familienfest beim Dorfstadl ausgerichtet. Der Musikverein Kollmitzberg sorgte für die musikalische Umrahmung, und bei gemütlichem Beisammensein genossen die Gäste ein buntes Programm mit Spiel und Spaß für die Kinder sowie eine hervorragende Bewirtung beim Frühschoppen.

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an Christian Pfaffeneder, den langjährigen und ehemaligen Obmann des Dorferneuerungsvereins, der kurz vor dem Fest mit dem Goldenen Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet wurde. Christian Pfaffeneder leitete die Dorferneuerung 22 Jahre lang und war Gründungsobmann des Vereins.

In seine Amtszeit fielen bedeutende Projekte wie der Bau des Dorfstadls und der Friedhofsmauer, die Spiel- und Sportanlage sowie der Themenweg „Augenblicke“. Zahlreiche Veranstaltungen fallen in seine Obmannschaft, wie zB das Brückenfest zahlreiche Fußball-Hobbyturniere, Wandertage, Flurreinigungen... Auch die Pflege aller Anlagen und Wanderwege war immer mit großem Aufwand verbunden. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Ehrung, und wir freuen uns, dass du weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Ein großes Dankeschön geht auch an den neuen Dorferneuerungsobmann, Thomas Pressl, und das Team der Dorferneuerung Kollmitzberg für das hervorragend organisierte Fest



Foto: LH-Stv. Stephan Pernkopf, Christian Pfaffeneder und Obfau der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung ÖKR Maria Forstner.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Markter & Kollmitzberger Senioren auf Ausflug nach Vorarlberg

Vom 1. bis 5. September 2024 unternahmen 50 Senioren aus Kollmitzberg und Ardagger Markt eine wunderbare Reise nach Vorarlberg. Am 1. Tag führte die Anreise über die beeindruckenden Tannheimer Berge nach Mellau, wo die Gruppe herzlich empfangen wurde. Der 2. Tag stand dann ganz im Zeichen von Bregenz und einer Fahrt zur Bezau-Baumgartner Höhe, von wo aus schöne Ausblicke auf die umliegenden Alpen genossen werden konnten. Weiter ging es am nächsten Tag zur Insel Mainau,

den Rheinfällen und weiter in die charmante Stadt St. Gallen. Der 4. Tag bot ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen nach Damüls, ins Großwalsertal, nach Bludenz und schließlich ins Brandnertal zum Lünnersee. Am letzten Tag der Reise, besuchte die Gruppe Schrücken, Hochtannberg und setzte ihre Fahrt über Warth, Lech, Zürs und den Flexenpass bis zum Arlberg fort. Vielen Dank all Jenen, die diesen Ausflug mit viel Einsatz organisiert haben und so für ein unvergessliches Erlebnis sorgten.



Foto: Die Markter und Kollmitzberger Senioren beim Ausflug nach Vorarlberg.

© zVg

Radtour der Markter Senioren

Ende August unternahmen etwas mehr als 20 Personen der Markter Senioren einen gelungenen Radausflug nach St. Pantaleon-Pyburg. Bei herrlichem Wetter radelten die TeilnehmerInnen zunächst mit einer kurzen

Rast in der Strengberger Au zum Rapid-Wirt, wo ein Mittagessen auf sie wartete. Gestärkt ging es über das Gasthaus Parlament in Leitzing zurück nach Ardagger Markt. Ein großer Dank dem Organisationssteam!

Ausflug der Stifter Senioren nach Osttirol

Vom 27. bis 30. August 2024 erlebten die Stifter Senioren eine abwechslungsreiche Reise nach Osttirol. Bei strahlendem Wetter konnten die TeilnehmerInnen die beeindruckende Natur und Kultur dieser Region in vollen Zügen genießen. Das Programm bot zahlreiche Höhepunkte: Die Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße, die Besichtigung des Wallfahrtsorts Maria Luggau und das Lesachtal mit der Walderlebniswelt

standen ebenso auf dem Plan wie ein Nachtwächterrundgang in Obertillach und eine Wanderung entlang des Almkneippwegs im Winkeltal. Ein stimmungsvoller Lesachtaler Musi-Abend rundete das Programm ab. Gerade an den heißen Tagen war die Abkühlung beim Kneippen im Winkeltal eine willkommene Erfrischung. Herzlichen Dank an die Organisation dieses tollen Ausfluges, für die fast 50 TeilnehmerInnen.



Foto: Die Stifter Senioren beim Ausflug nach Osttirol.

© zVg



Foto: Radausflug der Markter Senioren.

© zVg

Flurbereinigung im Machland Süd

Anfang September war die Agrarbezirksbehörde bei uns zu Gast. Mit rund 25 Landwirten aus dem Machland Süd wurde eine Neuverlegung von Wegstücken und eine Anpassung der Flächenstruktur in einem Teilbereich des Grenerhauens in der Au besprochen. Bereits am selben Abend stimmte ein Großteil der TeilnehmerInnen dem Verfahren zu. In der Au gibt es bis zu 800 m lange Feldstü-

cke, die nur 12 m breit sind und die von bis zu 23 Wege gequert werden. Die künftige Ausformung von Äckern hat ein rechtwinkeliges Format, das einen optimierten Bewirtschaftungsaufwand mit sich bringt. In einem Flurverfahren, das rund 1,5 Jahre dauert, wird unter Wahrung der bisherigen Grundstücksqualität eine Neuausformung und bessere Bewirtschaftbarkeit für alle angestrebt.



Neue Nahwärmeheizung in Ardagger Stift

Eine Nahwärmeversorgung für mehrere Liegenschaft wurde kürzlich in Betrieb genommen. Diese Heizung erzeugt zentral Wärme und verteilt sie an mehrere Gebäude in der näheren Umgebung, nämlich das Feuerwehrhaus, das Pfarr- und Musikheim, den Kindergarten, einige Wohnungen sowie vier Privathäuser. Der Betrieb dieses 230 KW starken Heizsystems läuft bereits, und Vbgm. Josef Frühwirth hat sich kürzlich vom Installateur der Heizung, Lukas Pressl, in die Technik einweisen lassen. Derzeit wird noch an der Online-Alarmierung gearbeitet, um sicherzustellen,



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth und Lukas Pressl. © zVg

dass das System bei Störungen schnell reagiert und einwandfrei funktioniert. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die zu diesem Heizsystem beigetragen haben, das im Sinne von Effizienz, Umweltschutz und gemeinschaftlichem Nutzen entwickelt wurde.

Handy-Signatur auf ID Austria umstellen

WAS IST DIE ID AUSTRIA?

ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handysignatur und damit können Sie sich in Österreich modern, sicher und digital identifizieren.

UMSTIEG AUF ID AUSTRIA?

Wurde die Handy-Signatur von einer Behörde (z.B. via FinanzOnline, BH, Gemeinde) registriert, kann sie in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden. Wurde die Handy-Signatur jedoch nicht bei einer Behörde registriert (z.B. bei der Post), ist in der App lediglich der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion der ID Austria zu erhalten, ist zusätzlich ein Behördengang not-

wendig. Die Basisversion verfügt über alle Funktionen ausser der Funktion „E-Ausweise“.

ANLEITUNG ZUM UMSTIEG

- ▶ Richten sie auf ihrem Smartphone-Einstellungen die biometrischen Daten (FingerScan/FaceID) ein.
- ▶ In der aktuellsten Version der App „Digitales Amt“ anmelden. Im Zuge der Anmeldung wird Ihre Handy-Signatur bereits auf die ID Austria umgestellt.
- ▶ Nummer des Reisepasses oder Personalausweises eingeben.
- ▶ Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.
- ▶ Die Registrierung ist abgeschlossen und die ID Austria einsatzbereit.

NEU-REGISTRIERUNGEN...

...sind, nach **Terminvereinbarungen** nur mehr bei der Passbehörde bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten möglich. Aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen ist eine Neu-Aktivierung am Gemeindeamt leider nicht mehr möglich.



ÜBER DIE GEMEINDE

Bunt & g'sund ist sicher und mobil

Sicherheit war das Thema bei bunt & g'sund am 17.9.2024. GrInsp. Reinhard Müller weihte die Senioren in die Tricks ein, wie man Einbrecher austricksen kann. Mit vielen praktischen Hinweisen wurde motiviert, die Häuser und Wohnungen einbruchssicherer zu machen: Leitern nicht unter den Fenstern aufbewahren, Gartentische nicht griffbereit stellen zum Hochsteigen, Fenster nicht gekippt lassen beim Verlassen des Hauses u.v.m...weiß man ja, macht es aber nicht! Ausführungen zu mechanischen Fenstersicherungen, Bewegungsmelder an der richtigen Stelle usw. wurden besprochen. Alles in allem ein sehr interessanter Vortrag und Ansporn, einmal rund ums Haus zu gehen und zu schauen, wo Einbruchshilfen (Werkzeug, Gartengeräte, Leitern usw.) herumstehen oder herumliegen. Und ganz wichtig: Keine Scheu vor Anrufen bei 133!

Infos zu VORflex gab's dann am 1.10.2024. Georg Huemer und Bernhard Zehetgruber von NÖ Regional stellten die App für das Pilotprojekt VORFlex Anrufsammeltaxi vor.

- ▶ Wie funktioniert die VOR Flex App?
- ▶ Wie kann ich ein Sammeltaxi buchen?
- ▶ Was kostet eine Fahrt?
- ▶ Wo ist eine Einstiegstelle in meiner Nähe?
- ▶ Kann ich auch ohne App eine Buchung machen?

Viele Fragen wurden beantwortet, es gab reichlich Informationen und die Vortragenden motivierten zur Beanspruchung des Angebotes. An Hand von praktischen Beispielen

konnte man sich überzeugen, dass es eine benutzerfreundliche Möglichkeit ist, im ländlichen Raum von A nach B zu kommen. Bgm. DI Johannes Pressl packte diesen Termin in seinen übervollen Terminkalender und war auch mit dabei. Das Angebot ist sehr „seniorentauglich“: Wenn man die App nicht verwenden will, kann die Buchung über die Hotline 0800/22 23 22 erfolgen.

Vielen Dank für die Organisation an Hermine Naderer und Community Nurse Susanne Hackl sowie an die Vortragenden GrInst. Reinhard Müller, Georg Huemer und Bernhard Zehetgruber.

Weitere Infos: www.ardagger.gv.at/vorflex



Foto v.l.n.r.: DI Bernhard Zehetgruber (NÖ Regional), Bgm. DI Johannes Pressl und Georg Huemer (VOR).

© zVg

Firmenvorstellung



Gesundheitsmassage mit Anita Kastenhofer

Die langjährige Heilmasseurin Anita Kastenhofer eröffnete am 01.09.2024 ihre erste eigene Praxis in Stephanshart. Ihr Angebot umfasst nicht nur Fußreflexzonen- und klassische Massagen sondern ebenso therapeutische Behandlungen wie Lymphdrainage, Narben- und Faszienbehandlungen sowie viele andere Massagetechniken. Aufgrund der Ausbildung zur Heilmasseurin sind neben privaten Klienten und Klientinnen auch Patienten und Patientinnen mit ärztlicher Überweisung herzlich willkommen.



Kontakt: Anita Kastenhofer

Joseph-Spring-Straße 17

3321 Stephanshart

T: 0670/351 2352

www.gesundheitsmassagemitanita.at

Kollmitzberger Kirtag 2024 bei Traumwetter



Der Kollmitzberger Kirtag am dritten Septemberwochenende war wieder ein voller Erfolg, begleitet von traumhaft schönem Wetter. Viele Menschen von Nah und Fern nutzten die Gelegenheit um nach den langen Regentagen wieder einige Sonnenstunden am Kollmitzberg zu genießen.

Während die Festzelt- und Rummelplatzparty am Freitagabend noch moderat besucht war, herrschte am Samstagabend eine ausgelassene Stimmung im Festzelt Grünberger und im Musi'Zelt. An beiden Kirtagstagen war reger Betrieb und einige der Versorgungszelte waren bereits am Sonntagnachmittag ausverkauft. Aufgrund des starken Besucherandrangs am Sonntag kam es an den Zufahrten zeitweise zu Wartezeiten.

Die Sorge, dass die Parkplätze nach dem langen Regen zu nass sein könnten, war zum Glück unbegründet. Es konnten sogar zusätzliche Flächen genutzt werden. Auch wenn es bei der Essensausgabe hin und wieder zu Verzögerungen kam, war der Ablauf in den Zelten – unterstützt von digitalen Serviceprogrammen – perfekt organisiert und nahezu minutengenau getaktet. Der Kollmitzberger Kirtag gleicht einem fein abgestimmten Uhrwerk: Wenn nur ein Rädchen stockt, könnte es für alle problematisch werden. Zum Glück war das heuer nicht der Fall.

Rechtzeitig vor dem Kollmitzberger Kirtag wurde am Freitag vorher noch die Baustelle am Güterweg Kollmitz abgeschlossen. Ein Hangrutsch in Folge der starken Regenfälle hat hier kurzfristig eine 4 Meter hohe und 20 Meter lange Steinschichtung erforderlich gemacht. Danke auch für die Mithilfe durch die Anrainer bei dieser Baustelle!

Ein großes Dankeschön gebührt den hunderten Helferinnen und Helfern, den Mitorganisatoren – darunter die Feuerwehr, die Musik, der Gasthof Grünberger, die Jägerschaft, die Pfarre und die Jugend bei den Versorgungsständen. Auch der Polizei und der Rettung, die für Sicherheit sorgten, sowie der Feuerwehr, die die Parkplatzeinweisungen bestens im Griff hatte, ein große Dankeschön.

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Gemeindeteam mit Kirtagschef Wilhelm Moser für die Organisation im Vorfeld sowie an alle Grundbesitzer, Anrainer und Nachbarn, die den Trubel von den Vorbereitungen bis zum Abbau mitgetragen haben.

Am Kirtagsamstag wurden rund 3.300 Autos auf den Parkplätzen abgefertigt, am Kirtagssonntag etwa 6.000. Mit durchschnittlich drei Personen pro Auto ergibt das allein schon rund 28.000 Besucher. Hinzu kommen noch die Gäste der Abendveranstaltungen sowie die, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Moped angereist sind – und das waren viele. Außerdem trafen sechs Reisebusse ein. Insgesamt schätzen wir den Besucherandrang am gesamten Kirtagswochenende auf über 30.000 Personen.

Zusammen haben wir den tausenden Gästen unvergessliche Tage bereitet und hunderten Ständern, Schaustellern und Gewerbetreibenden eine hervorragende Verkaufs- und Dienstleistungsplattform geboten. Dafür ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Ardagger, die stolz darauf ist, Veranstalter dieses großartigen Events zu sein!

Fotos finden Sie auf:
<http://kollmitzberger-kirtag.at/fotos>



Foto: nächtlicher Ausblick vom Rummelplatz. © zVg



Foto: Jede Menge Pommes bei der Feuerwehr. © zVg



Foto: Team der Polizei mit Kirtagsleiter Moser. © zVg



Foto: Ausblick zur Pfarrkirche. © zVg



Foto: Gute Stimmung in der Bierinsel der Musik. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Claudia Dietl & David Meisinger haben Dirigentenlehrgang abgeschlossen

Im Campus Horn wurde am 5. und 6. Oktober 2024 der Dirigierlehrgang-B abgeschlossen. Die TeilnehmerInnen unterzogen sich der Kapellmeisterprüfung in Silber, in der Jury waren LandesKpm. Gerhard Forman, LandesKpm.Stv. Thomas Maderthaner, Militär-Kpm. Adolf Obendrauf, Lukas Marek und Bundeskpm. Herbert Klinger. Claudia Dietl vom Musikverein Stephanshart und David Meisinger vom Musikverein Stift Ardagger haben nun diese 1-jährige Ausbildung beim NÖ Blasmusikverband abgeschlossen. Gra-

tuliert haben natürlich ihre eigenen Musikkapellen zuerst. Für die beiden ist es nicht nur ein persönlicher großer Erfolg, sondern auch für die Musikkapellen ein weiterer Baustein für eine gute zukünftige musikalische Führung und Leitung der jeweiligen Kapelle!

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude mit der Blasmusik und den Musikerinnen und Musikern, die beide nun immer wieder bei Proben und Konzerten musikalisch führen werden!



Foto: Die erfolgreichen AbsolventInnen des Dirigentenlehrgangs B des NÖ Blasmusikverbandes mit ihren Referenten. © zVg

Das war der Gemeindevandertag in Stephanshart



Foto: Die größte Teilnehmergruppe mit 23 StarterInnen kam von den Stephansharter Senioren v.l.n.r.: Kulturkreis-Obm. Leo Dietl, Senioren-Obfrau Leopoldine Elser u. Alfred Springinklee. © zVg

Die Gemeinde-Herbstwanderung am 13.10.2024 in Stephanshart war zwar nicht vom Wetterglück begleitet, hat aber jede Menge Gäste angelockt. Start und Ziel waren beim Moar Haus in Stephanshart. Hier hat der Kulturkreis Stephanshart für einen idealen Rahmen und für das leibliche Wohl gesorgt: Zuerst führte die Strecke in die Au zum „Ruthner Stadl“. Dort luden die Bäuerinnen zu Vormittagskaffee, Bauernkrapfen und Mehlspeisen. Danke an die Fam. Ruthner für's „Öffnen“ des Stadels und für diese Rastmöglichkeit!

Über die Radwegstrecke und entlang des Landgerichtsbackes und über Albersberg ging es dann weiter bis nach Moos zum Betrieb Kisten-Paletten-Feigl. Hier sorgte die Feuerwehr für einen ausgezeichneten Mittagstisch, den hunderte Wanderer genossen. Als nächstes führte die Strecke über Hebmansberg-Doppstein die Wanderstrecke dann weiter bis zum Zeitbacher Hohlweg. Hier haben die

Bücherei-Hexen mit einer „Freiluft Schnapslerl-Station“ für eine kleine Überraschung und einen geistigen Input gesorgt. Im Knusperhäuschen haben Eva Neuheimer und Romana Auer das Energetiker- und Bücherhaus präsentiert und auch einen gelungenen und nach allen ökologischen Feinheiten ausgeführten Umbau des „Häuschens“. Bei der vorletzten Station haben die Jäger zu Wildburgern und Wildleberkäse und exzellenten Mehlspeisen und Weinen die Gäste am Betrieb der Familie Gruber eingeladen. Schließlich ging's dann über's „Bähringer“ wieder zurück nach Stephanshart. Dort fand die Herbstwanderung 2024 einen sehr angenehmen und noch lange gemütlichen Abschluss im Moar-Haus-Hof.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Organisationen und Vereine und ganz speziell dem Kulturkreis Stephanshart, der die Streckenführung und die Gesamtorganisation exzellent durchgeführt hat.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
25. November 2024
Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an: E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at



10 Jahre Bücherflohmarkt in Ardagger Stift

Die Senioren der Ortsgruppe Ardagger Stift mit Organisator Obmannstv. Rudolf Enengel mit seinem Team konnte heuer einen Jubiläumsbücherflohmarkt ausrichten. Zum 10. Mal wurden mit viel Fleiß und Schweiß wieder mehr als 3.000 Bücher gut sortiert präsentiert. Viele BesucherInnen machten dann den Bücherflohmarkt zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.

Dazu beigetragen hat auch der Spiele- und Leseraum für die jüngsten BesucherInnen. Die Leseomas und Leseopas waren ebenfalls sehr gefragt. Es ist schön zu sehen, wie das analoge Lesen noch immer sehr im Trend liegt. Die Rasse „Bücherwurm“ ist doch noch nicht vom Aussterben bedroht. Herzlichen Dank an das Flohmarkt-Team für die Ausrichtung des Angebots.



Foto: Das Flohmarktteam trug mehr als 3.000 Bücher zusammen v.l.n.r. Hermine Naderer, Karl u. Margarita Weidinger, Theresia Neuheimer, Rudolf Enengel u. Josef Deutenhauser. © zVg

Konzert „hell & dunkel“ begeisterte rund 400 Gäste

Beim Gemeinschaftskonzert verwandelten der Musikverein und der Kirchenchor Stephanshart die Stephanshardter Kirche in eine beeindruckende Konzertbühne. Rund 400 BesucherInnen und Besucher erlebten ein besonderes musikalisches Ereignis. Die 80 MusikerInnen und SängerInnen sorgten für einen wunderbaren Klangkörper, der die Kirche erfüllte und die besinnliche Moderation trug das ihre dazu bei.

Dank des Einsatzes vieler Beteiligten, die gespielt, gesungen, organisiert und unterstützt haben, wurde der Abend zu einem besonderen Highlight. Ein besonderer Dank gilt den musikalisch Verantwortlichen, die das Konzert zu einem Erfolg gemacht haben: Claudia Dietl und Daniel Zehethofer vom Musikverein Stephanshart sowie Hanna Schweighofer und Gertraud Pressl vom Kirchenchor Stephanshart.



Foto: Eine tolle Bühne für Musik und Gesang bot die Stephanshardter Kirche beim Konzert „hell & dunkel“.

© zVg

Neue Kindergartengruppe im Pfarrheim Ardagger Markt

Im Pfarrheim Ardagger Markt wurde im September für ein Jahr eine neue provisorische Kindergartengruppe eröffnet. Besonders Kinder unter 3 Jahren werden hier betreut, aber auch Kinder aus anderen Katastralgemeinden, was zusätzliche Transportmöglichkeiten erfordert. Ein Teil der Einrichtung ist ebenfalls neu und soll später für

eine dauerhafte Kindergartengruppe genutzt werden. Ein herzlicher Dank geht an die Pfarre Ardagger Markt für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und unserem Kindergarten team sowie Amtsleiter OSekr. Wilhelm Moser für die Vorarbeit und die enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Firmen und HelferInnen.



Foto v.l.n.r.: Julia Weiß, Kinderbetreuerinnen Evelyne Steininger, Johanna Höller und Elementarpäd. Anna Hintersteiner mit zwei Kindern der neuen Kindergartengruppe.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Neuwahl bei der Landjugend Stephanshart

Einen tollen Tag hat die Landjugend Stephanshart am 20. Oktober verbracht. Beim „Tag der Landjugend“ wurde zunächst die Hl. Messe gestaltet und dann bei der Jahreshauptversammlung im GH Kremslehner neu gewählt. Daniel Zehethofer wurde zum zweiten Mal als Leiter bestätigt. Johanna Eblinger folgt als Leiterin Tanja Dietl, die nicht mehr zur Wahl stand. Auch

bei der Leiterin-Stellvertreterin gab es einen Wechsel: Theresa Zehethofer übernimmt diese Funktion von Marlene Schoder, die ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand. Leiter-Stellvertreter wurde Simon Zarl, der so wie Daniel Zehethofer auch zum zweiten Mal wiedergewählt wurde. Herzliche Gratulation dem neuen Team und alles Gute für die künftigen Projekte!



Foto: Die Landjugend Stephanshart mit ihren neu gewählten LeiterInnen.

© zVg

Projektmarathon der Landjugend Ardagger

Auch in diesem Jahr nahm die Landjugend wieder am Projektmarathon teil und erhielt die Aufgabe, eine Kugelbahn für den Spielplatz beim Mostbirnhaus zu bauen. Die Anforderungen waren klar: „kreativ und innovativ“, „wetterfest“ und eine attraktive Ergänzung für den Spielplatz. Am Freitag, 19 Uhr wurde die Aufgabe unter dem Motto „Lasst die Kugel rollen“ verkündet. Nach 42 Stunden Arbeit war’s dann am Sonntag, 1.9.2024 um 16 Uhr so weit. Die Kugel-

bahn war „präsentations- und spielfähig“. Danke an die Firma SKF für die Kugeln und an viele Sponsoren und UnterstützerInnen für ihre Unterstützung an die Landjugend! Die Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen. Das Projekt kann natürlich vor Ort selbst getestet werden. Ein großes Kompliment an die Landjugend Ardagger, die nicht nur die Aufgabe mit Erfolg gemeistert, sondern auch eine beeindruckende Teamarbeit gezeigt hat.

Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde Ardagger

Am 5. Oktober fand der Umtauschbasar in der Mittelschule Ardagger statt und erfreute viele Kinderherzen. Ein guter Anlass, um Sonderpreise zu ergattern und den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken. Veranstaltet wurde der Basar wieder von der Gesunden Gemeinde und erfreute sich auch dieses Jahr großer Beliebtheit! Auch eine Kaffee-Ecke mit Mehlspeisen wurde gut besucht und sorgte

für das leibliche Wohl. Vor Ort gab es neben den üblichen Flohmarktgegenständen und Kleidung unter anderem selbstgemachte Strickwaren, Vintagemode, Schuhe, sowie allerlei Spielwaren. Vielen Dank an das Team mit Nicole Wurz für ihren Einsatz! Auch im kommenden Frühjahr ist wieder ein Flohmarkt geplant und das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Ihren Besuch.



Foto v.l.n.r.: Birgit Morawetz, Florian und Nicole Wurz und Sarah Pils.

© zVg



Foto: Die Landjugend Ardagger beim Projektmarathon gemeinsam mit v.r.n.l. Vbgm. Josef Frühwirth, Landesbeirat der Landjugend NÖ Matthias Luger, Bgm. DI Johannes Pressl Matthias Luger (Landesbeirat LJ Mostviertel) und Vbgm. Josef Frühwirth.

© zVg

Eröffnung der Topothek Ardagger

Die Topothek ist eine Internet-Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung lokalhistorisches Material und Wissen, vor allem Fotos und Dokumente, die sich in privaten Händen befinden, gesichert, erschlossen und von jedermann online angesehen werden können.

Nun wird bei uns schon seit Juli 2024 an der Topothek Ardagger gearbeitet und seit der Eröffnung am 27. Sept. ist sie für alle „zugänglich“ und enthält bereits mehrere hundert Fotos, Filme und Dokumente.

Ein großes Dankeschön an Rudolf Engel und seinem Team für das große Engagement.

Wie kann ich beitragen?

Wenn Sie Material (Fotos, Videos, Dokumente,...), das die Vergangenheit betrifft, besitzen und es gerne im Rahmen der örtlichen Topothek zeigen möchten, wenden Sie sich an das Topothek-Team. Ihre Originale werden gescannt oder fotografiert und Ihnen wieder zurückgegeben. Das Team der Topothek freut sich auch über ergänzende Infos zu den Einträgen in der Topothek.



Foto: Rudolf Engel bei der Eröffnung der Topothek am 27.9.2024.

© zVg



Link zur Topothek Ardagger:
ardagger.topothek.at

Infos:
Rudolf Engel
Geschichtskreis Ardagger
T: 0676/861 750 54
E: rudi.engel@aon.at

Minihofladenfest mit Tanz, Musik & traditionellen Schmankerln

Am Wochenende vor dem Schulanfang im September fand das Stephansharter Minihofladen-Fest mit ganz viel traditioneller Musik und Tanz statt. Musikalisch wurde der Nachmittag von den schwungvollen Klängen des Musikvereines Stephanshart und dem „Rock Akkordeon Orchesters“ umrahmt, welche für eine ausgelassene Stimmung

sorgten. Darüber hinaus beeindruckten die „Stephansharter Einidrahra“, die „Großhöfleiner Volkstanzgruppe“ sowie die „Kinder-Schuhplattler“ aus St. Pantaleon mit ihren Tanzkünsten. Danke auch für die großartige Verpflegung mit regionalen Schmankerln durch das Minihofladenteam rund um Obmann Ludwig Auer.



Foto v.l.n.r.: Maria Zehethofer, Ilse Neu, Roland Gruber, Maria Wagner, Vbgm. Josef Frühwirth, Friederike Schweighofer, Obmann Ludwig Auer, Michaela Haan und Pfarrer Biju Ammanikal.

© NÖN, Marvin Gugler

ÜBER DIE GEMEINDE

Bericht aus der Mittelschule Ardagger

RUN & FUN

In der ersten Schulwoche fand zum wiederholten Male der Wohltätigkeitslauf „Run & Fun“ statt. Im Stadion des SCU Ardagger liefen die SchülerInnen der Mittelschule Ardagger Runde um Runde für den guten Zweck. Bis zu 30 Runden wurden pro LäuferIn absolviert – das Ergebnis lässt sich sehen: Über € 1.230,- konnten gesammelt werden! Der Spendenbetrag wurde bereits an die Tagesstätte Ardagger übergeben. Großer Dank gilt unseren

Schülerinnen und Schülern, welche mit vollem Einsatz dabei waren und dem SCU Ardagger für die Bereitstellung des Stadions!

SOMMERSPORTWOCHE

Ereignisreiche Tage verbrachten unsere Zweitklässler vom 9. bis 13. September in Podersdorf. Die Woche voller Sport, Spiel und Spaß bleibt ihnen sicher noch lange in Erinnerung.

WIENWOCHE

Vom 9. bis 13. Sept. erkundeten unsere Viertkläss-



Foto v.l.n.r.: Dir. Robert Aigner, Gabriella Sebökne-Szabo, Fabio Kleindl, Martina Prinz, Viktoria Maximoff und Josef Bichlbauer, BEd.

© zVg

ler die Bundeshauptstadt. Sightseeing stand dabei im Mittelpunkt und so wurden u.a. das Technische Museum, der Stephansdom, das MuMoK, das Naturhistorische Museum oder auch das Schloss Belvedere besucht. Eine Besichtigung von Schloss Schönbrunn sowie des Flughafens durfte natürlich auch nicht fehlen. Besondere Highlights

waren der Besuch des Musicals „Phantom der Oper“ im Raimundtheater und die multimediale Zeitreise durch die Geschichte Wiens mit „Time Travel“. Ihren Shoppinggelüsten konnten die Kinder bei einer Tour auf der MaHü fröhnen. Am Abschlussstag standen schließlich noch das Parlament und das Wiener Rathaus auf dem Programm.

Feuerwehr Stefanshart erfolgreich bei Ausbildungsprüfung



Foto: Die erfolgreichen Teilnehmer des Bewerbes. © zVg

Einen großen Erfolg vermeldete am 3. Oktoberwochenende die Feuerwehr aus Stephanshart. Gleich 7 Goldene und 6 Bronzene gab es bei der Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboot“ in Wallsee. Bereits am Freitag absolvierten zwei Bootsbesetzungen (Forster Roland, Forster Lukas, Feigl Wolfgang, Seltner Florian, Neuheimer Kilian, und Ruthner Christoph) die

Prüfung in Bronze und am Samstag dann drei Bootsbesetzungen (Kammleitner Johannes, Neuheimer Hannes, Tagwerker Manfred, Kremslehner Johannes, Forster Florian, Walter Georg, Preitfellner Lukas) die Prüfung in der Kategorie Gold. Herzliche Gratulation und Danke auch an das BFK-Prüferteam für die Abnahme der Prüfung.



Foto oben: Sommersportwoche der 2. Klassen.
Foto unten: Wienwoche der 4. Klassen.

© zVg



Hochwasser im September: Herausforderungen, Schäden & erfolgreiche Maßnahmen

@ R.Schnabel

Die lang andauernden Regenfälle im September führten leider auch bei uns dazu, dass die Donau – heuer bereits zum zweiten Mal – über die Ufer trat. Rund 1.500 Hektar – also fast das gesamte Augebiet – standen unter Wasser. Kleine Bäche wurden zu gefährlichen, reißenden Flüssen. Wir können noch einmal von „Glück“ sprechen, dass wir diesmal – nach 2002 und 2013 – kein hundertjährliches, sondern nur ein fünfjährliches Hochwasser erlebt haben. In anderen Teilen Niederösterreichs sah es da ganz anders aus. Schule und Kindergarten blieben in Betrieb. Einige Ausfälle gab es jedoch bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Bus und VORflex. EMIL war wie üblich unterwegs.

Die Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen werden über Versicherungen ersetzt. Einen direkten Ersatz aus dem Katastrophenfonds gibt es nicht. Die meisten Betroffenen haben Versicherungen abgeschlossen. Zusätzlich greift, wo es zu großen Schlammanlandungen gekommen ist, die Vereinbarung mit dem Verbund, wonach ab einer gewissen Auflandungsstärke Schadenszahlungen vom Verbund geleistet werden. An den Güterwegen Schadlberg und Kollmitz kam es zu Böschungsrutschungen. Eine größere Rutschung im Bereich GW Kollmitz III führte zur Sperrung, wurde jedoch vor dem Kollmitzberger Kirtag saniert und wieder in Betrieb genommen. Im Bereich der Schul-

baustelle gab es größere Einschwemmungen in den Böschungs- und Fundamentbereichen des Zubaus. Entlang der Donau wurde einiges an Schlamm angelandet. Dieser Schlamm wurde wieder aufgehäuft und für private Zwecke abgeholt.

Einige Straßen mussten über mehrere Tage gesperrt werden und der Radtourismus war so heuer bereits zum zweiten Mal unterbrochen. Die Durchfeuchtung führte im Nachhinein mehrfach zu gefährlichen Situationen aufgrund von umfallenden Bäumen.

Ab dem 17. September begann der Pegelstand nur sehr langsam zu sinken, wodurch das Augebiet nur allmählich wieder freigegeben wurde. Dies dauerte länger, da die Durchfeuchtung des Gebiets sehr stark war und auch die Donau, ihre Zuflüsse sowie der Regen weiterhin anhielten.

Die Feuerwehren waren laufend im Einsatz bei einzelnen Vernässungen, dem Auspumpen von Kellern und Sicherungsmaßnahmen. Die 5 Sperrbrunnen, die seit ihrer Installation 2014 nun erstmals vollumfänglich in Betrieb genommen wurden, funktionierten perfekt. Vor allem wurde schnell mit Sandsäcken vorgesorgt, die dankend von vielen Personen im Katastrophenlager in Stephanshart abgeholt wurden. Besonders gut funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren. 800 Sandsäcke wurden in



@ zVg



@ zVg



einer gemeinsamen Aktion der Feuerwehren Stift Ardagger und Stephanshart von 35 KameradInnen gefüllt.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit wird auch das Pumpwerk des Verbunds gesteuert. Die Straßenmeisterei Amstetten Nord leistet ebenfalls wertvolle Arbeit bei der Koordination von Sperrungen und der Reinigung der Landesstraßen.

Im Hintergrund liefen zahlreiche weitere Arbeiten: Die Aufstellung von Tafeln am Radweg durch Gemeindefunktionäre, Abpumparbeiten bei den Pumpwerken, Abschieberarbeiten bei Kanal und Kläranlage sowie Reinigungsarbeiten nach dem Hochwasser. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Organisationen für die hervorragende Zusammenarbeit!

VERANSTALTUNGSKALENDER

06.11.2024

Wir gehen gern in die Bücherei - Leseanimation

Lesungen für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung Erwachsener.

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Bücherei Stephanshart

Veranstalter: Bücherei Stephanshart

07.11.2024

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312-12

Zeit: ab 13:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Veranstalter: Marktgem. Ardagger

07.11.2024

Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Pfarrtreff Kollnitzberg

Veranstalter: KBW Pfarrverband Ardagger

07.11.2024

Musikalischer Heurigenabend

mit der Musikgruppe „Allerhand“

Zeit: Heuriger ab 17:00 Uhr, Musik ab 19:00 Uhr

Ort: Heuriger Hauer, Hauersdorf

Veranstalter: Heuriger Hauer

08.11.2024

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

08.11.2024 - 10.11.2024

Ganslessen im Landgasthof Winter

Zeit: 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landgasthof Winter

Veranstalter: Landgasthof Winter

08.11.2024 - 10.11.2024

Wildbrettage im Gasthaus Stöger

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Stöger

Veranstalter: Gasthaus Stöger

10.11.2024

Das Margaretenfenster

Kenne ich es wirklich? mit Josef Deutenhauser

Zeit: 09:30 - 10:30 Uhr

Ort: Stiftskirche Ardagger

Veranstalter: Privat

12.11.2024

bunt & g'sund für Senioren

kostenloser Workshop Stolperfälle Mensch“ mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit“

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Stift

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

14.11.2024 - 24.11.2024

Wildbretwochen im Gasthaus Moser

Genießen Sie Wildbret von: Hirsch, Reh, Wildschwein und Fasan

Zeit: 12:00 - 14:00 Uhr

Ort: Gasthaus Moser

Veranstalter: Gasthaus Moser Stephanshart

16.11.2024

27. Preisschnapsen des SC Union Ardagger

Zeit: ab 13:00 Uhr

Ort: GH Stöger

Veranstalter: SC Union Ardagger

19.11.2024

Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312

Zeit: ab 17:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll der Gemeindeveranstaltungskalender für das Jahr 2025 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren sie ihre Termine und geben diese **bis 20. November 2024** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise

- **Am besten **Online**:** Termin auf www.ardagger.gv.at > Veranstaltungen > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten online eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach der Frei-

schaltung durch die Gemeinde online ersichtlich.

- **Persönlich:** Termin persönlich od. telefonisch am Gemeindeamt bekannt geben: T: 07479/73 12.
- **per E-Mail:** gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, dürfen wir bitten, dass solche Änderungen am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindegewebseite, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

22.11.2024

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

22.11.2024

Einfach glücklich-ist das möglich?

Vortrag von Monika Stieblehner

Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: GH Kremslehner

Veranstalter: Monika Stieblehner

23.11.2024 - 24.11.2024

Hobby-, Kunst- & Handwerksausstellung

23.11.2024 von 13 bis 20 Uhr, SO,
24.11.2024 von 10 bis 18 Uhr

Ort: Ardagger Markt - Ortszentrum

Veranstalter: Ardagger Aktiv Club

24.11.2024

Konzertmusikbewertung in Viehdorf

mit den Musikkapellen der Marktgemeinde, Infos: www.bag-amstetten.at

Zeit: ab 08:30 Uhr

Ort: Volksschule Viehdorf

Veranstalter: Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten des NÖBV

26.11.2024

bunt & g'sund für Senioren - Abschluss

Weinvorstellung mit Josef Deutenhauser

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Stift

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

26.11.2024 - 28.11.2024

Workshops: Bist du bereit für die Rauh Nächte?

Zeit: 26.11.: 19:00 Uhr Erwachsene,
27.11.: 15:00 Uhr (Groß)Eltern & Kinder,
28.11.: 09:00 Uhr (Groß)Eltern mit oder ohne Kinder

Ort: Knusperhäuschen

Veranstalter: Literaturvermittlerin Eva Maria Neuheimer

30.11.2024

Mit Chorgesang und Zitherklang in den Advent

Konzert

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Stephanshart

Veranstalter: KBW Pfarrverband Ardagger

01.12.2024

Blutspendeaktion

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Gasthaus Stöger,

Veranstalter: Blutbank des UK St. Pölten, unterstützt durch die Feuerwehr Ardagger Markt

04.12.2024

Wir gehen gern in die Bücherei - Leseanimation

Lesungen für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung Erwachsener

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Bücherei Stephanshart

Veranstalter: Bücherei Stephanshart

05.12.2024

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312-12

Zeit: ab 13:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

06.12.2024

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

06.12.2024

Nikolaus in Ardagger Stift

Happy Tunes Konzert mit anschließendem Besuch vom Nikolaus

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Stiftskirche Ardagger

Veranstalter: ÖVP Stift

07.12.2024

Preisschnapsen des ÖAAB Kollmitzberg

Zeit: 14:00 - 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus zur Donaubrücke

Veranstalter: ÖAAB Kollmitzberg

08.12.2024

Adventkonzert des Kirchenchores Stift Ardagger

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Stiftskirche Stift Ardagger

Veranstalter: Kirchenchor Stift Ardagger

09.12.2024

Plauderzeit

Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Markt

Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

20.12.2024

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

WEITERE VERANSTALTUNGEN...

Finden sie laufend auf der Gemeinewebsite auf

<https://ardagger.gv.at/veranstaltungen>

Unter diesem Link können sie auch selbst Veranstaltungen eintragen!

oder in der

Ardagger-APP

Download im Play/Appstore

Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung

23. und 24. November 2024

Sa. 23.11 von 13:00 bis 20:00 Uhr | So. 24.11. von 10:00 bis 18:00 Uhr

Höhepunkte:

Das Christkind kommt
Laternenumzug
Musikalische Umrahmung

Drehorgelspieler
Handwerkskunst
Alpakas

Ardagger Markt
Gemeinde Ardagger



Eintritt frei